Amtsblatt
HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil Wüstenbrand

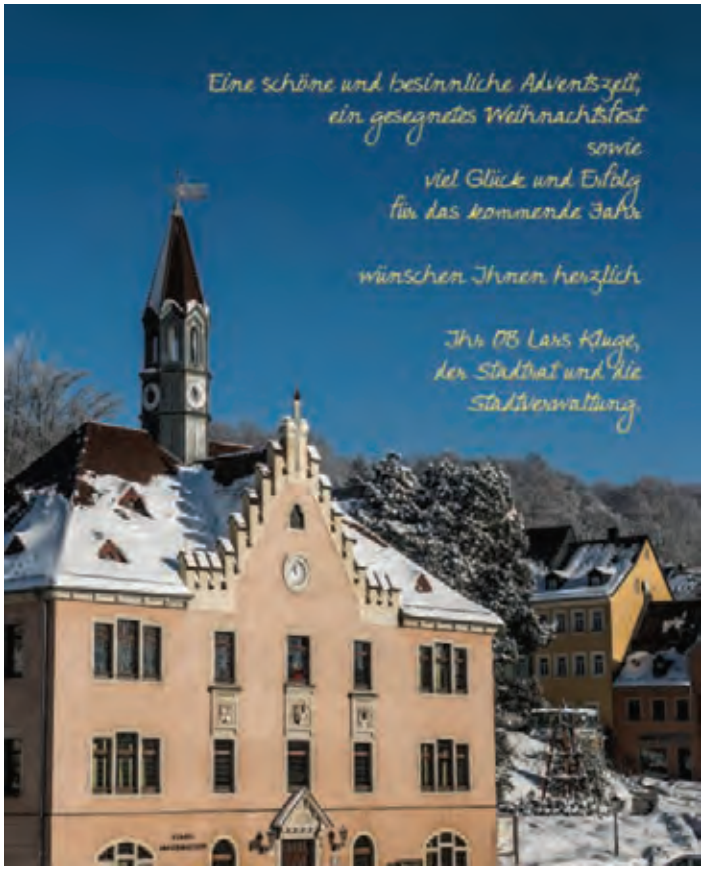
12/2026 Montag, den 07. Dezember 2026



Anzeige




enviaM
MITGAS
Energie macht Weihnachten zum Fest
GANZ BEI EUCH
Vorfreude, kleine Heimlichkeiten, festlicher Weihnachtsschmuck und natürlich der Nussknacker gehören für viele einfach zu Weihnachten dazu.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten ein frohes Fest mit vielen schönen gemeinsamen Momenten, die in Erinnerung bleiben.
Frohe Weihnachten
KI-generiert





KI-generiert

100 Jahre Sachsenring
Eine Motorsportgeschichte, die begeistert!

Im Jahr 2027 feiert der Sachsenring sein 100-jähriges Bestehen. Ein besonderes Jubiläum, das die einzigartige Motorsportgeschichte unserer Region würdigt und für alle Generationen erlebbar macht.
Passend dazu sind ab sofort in der Stadtinformation zwei besondere Erinnerungsstücke erhältlich:

- Buch „100 Jahre Sachsenring" – für 29,95 Euro
- Kalender „100 Jahre Sachsenring | 1927–2027" – für 17,00 Euro

Beide Publikationen laden dazu ein, in die bewegte Geschichte des traditionsreichen Sachsenrings einzutauchen und ein Stück regionaler Motorsportgeschichte mit nach Hause zu nehmen.







Ein weiterer Höhepunkt erwartet alle Motorsportbegeisterten ab dem 6. Mai 2027:
Im Rahmen eines historischen Jubiläumswochenendes wird die 100-jährige Geschichte des Sachsenrings gebührend gefeiert. Den Auftakt bildet eine feierliche Eröffnung im Beisein von Vertretern der Stadt, des Motorsports sowie regionaler Institutionen.
Feiern Sie mit uns 100 Jahre Leidenschaft, Tradition und Motorsportgeschichte – ein Jahrhundert Sachsenring, das unsere Region bis heute prägt!

Mit freundlichen Grüßen

Hölperl
Hauptamtsleiter

Fotos: Verlag (3)

Städtepartnerschaftsverein Burghausen
zu Gast auf dem Hohensteiner Weihnachtsmarkt

Am **12. und 13. Dezember** ist unsere Partnerstadt Burghausen wieder auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt in Hohenstein-Ernstthal mit einem Stand am Altmarkt vertreten.
Mitglieder des Städtepartnerschaftsvereins bieten hier wieder vielfältige bayrische Schmankerl an, die im Vorfeld von Weihnachten sicher auch zu mancher Geschenkidee anregen. Geräucherte Forellenfilets, niederbayrisches Schwarzgeräuchertes (alles haltbar eingeschweißt), Produkte der Schnapsbrennerei „Geistreich" in den Gruben fehlen genauso wenig, wie regionale Biere sowie das bekannte Burghauser Griebenschmalz in verschiedenen Geschmacksrichtungen.

Es gibt auch wieder das Burghauser Leberkäsebrät im Glas zum selber backen (Rohprodukt).
Natürlich liegen auch touristische Informationen aus der Partnerstadt aus.

Im Gegenzug nahm der Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal am Adventsmarkt in Burghausen mit sächsischen Spezialitäten am 1. Advent teil.



Was sonst noch los war

Fotos: Stadtverwaltung (4)



Nach zwei Jahren Bauzeit ist es geschafft und so konnte am 15. November die sanierte Pfaffenberg-Turnhalle im Rahmen eines Spiels des TTC Sachsenring in der 2. Tischtennis-Bundesliga übergeben werden. Die denkmalgeschützte Halle aus dem Jahr 1912 wurde für rund 3,3 Mio. Euro modernisiert und wird nun schrittweise den Vereinen unserer Stadt wieder zur Verfügung gestellt. Ein großes Dankeschön geht an die Verantwortlichen und alle Mitglieder des TTC, die diese Maßnahme überhaupt erst möglich gemacht haben. Die Baumaßnahme wurde mit rund 1,1 Mio. Euro vom Freistaat Sachsen gefördert.



OB Lars Kluge und der sportliche Leiter des TTC Christian Hornbogen bei der feierlichen Wiedereröffnung der „Grünen Hölle“ im Rahmen des ersten Heimspiels nach der 2-jährigen Umbauphase der Sportstätte



Der Ambulante Krankenpflegedienst von Grit Richter in der Schützenstraße beging am 1. Oktober 2026 sein 30-jähriges Bestehen. Im Laufe der Jahre wurde der Pflegedienst kontinuierlich erweitert und auch die Zahl der Mitarbeiterinnen ist mittlerweile auf mehr als 20 angestiegen. Seit dem Jahr 2006 ergänzt das „Betreute Wohnen“ mit barrierefreien 14 Wohnungen in der Schützenstraße 30a das Angebot, 2010 folgte die Eröffnung einer Senioren-Wohngemeinschaft in der Wilhelm-Liebknecht-Straße 5.
OB Lars Kluge überbrachte Inhaberin Grit Richter und ihrem Team anlässlich des Jubiläums herzliche Glückwünsche und dankte für dieses wichtige Engagement.



Im Rahmen der diesjährigen Gedenkfeier mit Kranzniederlegung wurde anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, den 15. November allen Opfern von Gewaltherrschaft und Krieg gedacht. Um die 25 Hohenstein-Ernstthaler Bürgerinnen und Bürger, darunter Vertreter des Stadtrates, der Verwaltung und der Kirchgemeinden, nahmen an der Veranstaltung teil, die traditionell am Mahnmal oberhalb des Silbergäßchens stattfand. Oberbürgermeister Lars Kluge bedankte sich für die Teilnahme und hob die Bedeutung des Volkstrauertages als Tag des Erinnerns und der Trauer hervor. Im Anschluss mahnte er zur Verständigung und Frieden.
Seit 1952 wird in der Bundesrepublik der Volkstrauertag zum Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege jeweils am vorletzten Sonntag vor dem 1. Advent begangen.



Was sonst noch los war





Fotos: S. Müller (2)

Der RO-WE-HE legte wieder los

Seit dem 11.11. herrscht in unserer Stadt wieder Ausnahmezustand. Mit einem bunten Autokorso, dem Besuch der Kindergärten und der traditionellen Erstürmung des Rathauses startete der RO-WE-HE in seine 52. Karnevalssaison. Viele stellen sich dabei die Frage: Warum beginnt die Karnevalssaison eigentlich jedes Jahr am 11.11. um genau 11:11 Uhr?

Die Zahl 11 steht traditionell für Jux und Narretei. Sie gilt als Schnaps- beziehungsweise Narrenzahl. Schließlich ist sie eine Zahl mehr als die zehn Finger an unseren Händen und eine weniger als die zwölf Apostel. Also nichts Halbes und nichts Ganzes.

Bereits am Morgen sorgte ein Autokorso für Aufsehen in unserer Stadt und kündigte die schönste Jahreszeit des Jahres an. Dabei wurden die Kindergärten besucht, und das diesjährige Prinzenpaar stellte sich persönlich vor. Auch der Wettergott passte sich dem Motto der neuen Saison bestens an. Denn der RO-WE-HE ist in diesem Jahr in der Unterwasserwelt unterwegs. Pünktlich um 11:11 Uhr war es dann so weit: Unser diesjähriger Prinz Moritz I. und seine Lieblichkeit Leonie I. eröffneten traditionell die närrische Zeit.

Leider war unser Bürgermeister zunächst noch mit seinen Amtsgeschäften beschäftigt und unterwegs. Mithilfe eines Volkspolizisten wurde er jedoch rechtzeitig zur Amtsübergabe gebracht. Nach einer kurzen Ansprache entriss das Prinzenpaar dem Bürgermeister den Rathausschlüssel und übernahm die Macht im Rathaus. Anschließend setzte sich der Autokorso fort, und der neue Rathauschef präsentierte stolz seine Errungenschaft. Der Tag hatte bereits gut begonnen, sollte aber noch besser werden.

Zum Schluss möchten sich die Karnevalisten herzlich bei allen Sponsoren sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern bedanken. Ohne ihre Unterstützung wäre ein solcher Auftakt in die schönste Jahreszeit nicht möglich!

Euer Team vom RO-WE-HE, der etwas andere Verein



Foto: J. Hölperl

Kürzlich feierte Johanna A. – Genuss, Geschenke & mehr – das 25. Jubiläum.

Das Fachgeschäft in der Dresdner Straße 5 bietet in besonderer Atmosphäre ein vielseitiges Angebot von Naturprodukten, Kaffee, Tee, Schokolade & Pralinen, Geschenken, Dekoration, Erzgebirgskunst, Kindermode oder Souvenirgeschenke aus Hohenstein-Ernstthal.

OB Lars Kluge gratulierte Inhaber Frank Weigel herzlich zum 25-jährigen Bestehen und wünschte weiterhin alles Gute.









Jugendblasorchester lädt zum Adventskonzert am 6. Dezember 2026



Foto: JBO HOT/Lukas Steidl

Am Sonntag, den 6. Dezember 2026 lädt das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal zum traditionellen Adventskonzert in die St.-Trinitatis-Kirche ein. Unter der künstlerischen Leitung von Vladyslav Vorobel erwartet die Besucher ein stimmungsvoller Nachmittag mit weihnachtlicher Blasmusik.
Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr die Erzählung „Als ich Christtagsfreude holen ging" des steirischen Schriftstellers Peter Rosegger. Die 1895 veröffentlichte Geschichte führt in die ländliche Steiermark Mitte des 19. Jahrhunderts. Diese alpenländische Weihnachtswelt greift das Jugendblasorchester musikalisch auf und verbindet die Erzählung mit festlichen und besinnlichen Klängen.
Erstmals werden außerdem Schülerinnen und Schüler der Pestalozzi-Oberschule Oberlungwitz im Rahmen einer Kooperation mit dem Jugendblasorchester Teil des Adventskonzertes sein und sich gemeinsam präsentieren.

Termin: Sonntag, 06.12.2026 – Beginn 15:30 Uhr, Einlass ab 15:00 Uhr
Ort: St.-Trinitatis-Kirche Hohenstein-Ernstthal
Eintritt: 6,00 Euro – Karten an der Tageskasse



Neuigkeiten vom Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.

Die Mitglieder des Freundeskreises Geologie und Bergbau e.V. bedanken sich bei allen, die unseren Verein in diesem Jahr besucht, unterstützt und gefördert haben.

Mit unserer Mettenschicht (siehe Plakatwerbung) enden die öffentlichen Aktivitäten unserer Vereinsmitglieder in der Stadt. Wir sind jedoch bis zum 4. Advent unterwegs, um an 9 Bergparaden in Sachsen teilzunehmen. Lassen Sie sich deshalb auch zu diesen Höhepunkten bergmännischer Traditionspflege zwischen dem 28.11. und 20.12.2026 herzlich einladen!

Wir sind dabei am:

06.12.	16:30 Uhr	Bergparade zum Lichtelfest in Schneeberg
12.12.	14:00 Uhr	Bergparade in Zwickau
12.12.	17:00 Uhr	Bergparade in Schwarzenberg
13.12.	17:00 Uhr	Bergparade in Lößnitz
19.12.	16:00 Uhr	Bergparade in Leipzig
20.12.	13:30 Uhr	Bergparade in Annaberg-Buchholz

Wir wünschen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2027.

Glück auf!

André Schraps
Vorsitzender

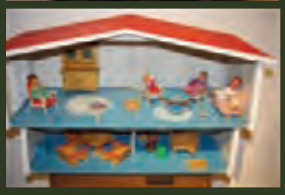




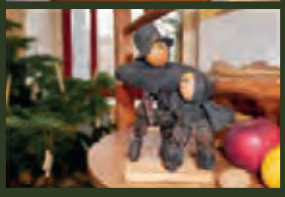
Wir laden sie ein zu einer Zeitreise durch vergangene Weihnachtswelten: geschmückte Weihnachtsbäume vergangener Zeiten, weihnachtliche Bräuche, erzgebirgische Traditionen und historisches Spielzeug aus dem 20. Jahrhundert. Erfahren Sie die Geschichten hinter den noch heute beliebten weihnachtlichen Traditionen wie Adventskranz, Lebkuchen und Weihnachtsbäckerei, Pflaumentoffel oder Bergmann und Engel. Puppenstuben und Kaufmannsläden, Märklin-Eisenbahn und Dampfmaschinenmodelle lassen nicht nur Kinderherzen höher schlagen.



24. / 25. / 31.12. geschlossen
26.12. geöffnet 10 bis 17 Uhr
01.01. geöffnet 13 bis 17 Uhr



Do. 03.12. um 18:30 Uhr
Adventliche Lesestunde
mit Henry Kreul
„Advent in schweren Zeiten“
Geschichten von Ruth Hoffmann
und Erich Loest
in Zusammenarbeit mit dem
Geschichtsverein Hohenstein-Er.
Kosten: Eintritt frei



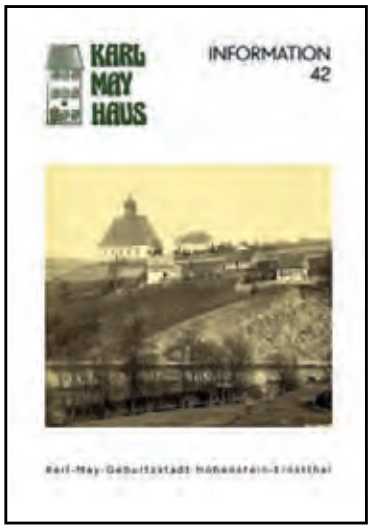
Maker Advent

So. 29.11.
Sa. 05. und So. 06.12.
Sa. 12. und So. 13.12.
jeweils 14 bis 17 Uhr

Verschicken sie noch Weihnachtskarten und dann vielleicht auch selbst gemacht?
Ideen und Material bietet unser Workshop, bei dem sie Karten mit Motiven eines Weihnachtsbaumes selber gestalten können. Aus einer Fülle an schönen Weihnachtsstoffen wählen sie aus und nähen mit der Nähmaschine. Mit einem handgeschriebenen Gruß haben sie so eine ganz persönliche Weihnachtsbotschaft für Familie und Freunde.
Kosten: 6,50 €

09337 Hohenstein-Ernstthal • Antonstraße 6 • www.trm-hot.de
geöffnet: Di – Fr von 13 – 17 Uhr und Sa/So 10 – 17 Uhr

„Karl-May-Haus Information“ Nummer 42 erschienen



„In der Heimath. Karl Mays Erzgebirge“. So heißt die aktuelle Sonderausstellung des Karl-May-Hauses, und dieses Thema beschäftigt uns das ganze Jahr. Vorträge erzählten „Erzgebirgische Schmuggelgeschichten“ und „Wie das Erzgebirge Karl May prägte“, wir trafen uns mit dem Erzgebirgsverein und wir werden in der Adventszeit einen vermutlich stimmungsvollen Buschgespenst-Filmabend erleben. Auch die Museumszeitschrift – Nr. 42 – kann in gleich vier Artikeln passende Aspekte vertiefen: Hainer Plaul informiert über die Tätigkeit eines literarischen Vermittlungsbüros, damals eine relativ junge Erscheinung im Literaturbetrieb, die zur weiten Verbreitung insbesondere der erzgebirgischen Dorfgeschichten – und zu deren vielfältigen Titeln – beigetragen hat. Jens Pompe beschäftigt sich mit einer dieser Geschichten, dem „Dukatenhof“, in einem großen Bogen von Wallenstein bis Anton Günther. Eine kleine Entdeckung ist die Abbildung einer bescheidenen Olbernhauer Kirche, die Karl May nicht nur im „Silberlöwen“ verarbeitet, sondern vielleicht sogar in seinem Schlafzimmer hängen hatte. Und auch die Bühnengeschichte wird um ein seltenes Stück von Karl Mays Erzgebirge bereichert, von dem sich Henry Kreul begeistert zeigt.
Florian Schleburg ergänzt wieder unsere „Correspondenzen“-Reihe, diesmal um arabische Schriftzeichen und eine weitere Leser-Biografie. Dass Medienkampagnen eine große Bedeutung für den Erfolg von Büchern haben und diese keine Erfindung des 20. Jahrhunderts sind, zeigt Marian Bertz anhand einer Presseauswertung rund um das Erscheinen von ‚Carl May's gesammelten Reiseromanen' 1892/93. Hans-Dieter Steinmetz kann nach längerer Suche die Sterbedaten des Redakteurs Venanz Müller klären und einen Nachtrag zu seiner „Lokalpresse“-Dokumentation von 2001 bringen. Die „Karl-May-Haus Information“ Nummer 42 ist im November erschienen und im Karl-May-Haus zum Preis von 7,50 Euro erhältlich.

Kerstin Kreul

Senioren-Wohngemeinschaft »Sonnenschein«
Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Sie haben es sich durch ein hartes Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!
- Betreuung und Pflege durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner

Wir sagen Danke für das uns entgegengebrachte Vertrauen im alten Jahr und wünschen unseren Patienten und deren Angehörigen sowie unseren Ärzten und Geschäftspartnern eine schöne Weihnachtszeit sowie ein glückliches Jahr 2027!

Infos: Tel. 03723-34 87 45
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

100 Jahre Sachsenring Geschichte und Geschichten

100 Jahre Sachsenring, das sind 100 Jahre Geschichte und Geschichten. Es beginnt in den 1920er Jahren mit einer Handvoll Interessierter, die sich in der Gaststätte „Bauhütte“ in Hohenstein-Ernstthal treffen, um, dem Ruf der Zeit nach Motorisierung folgend, darüber nachzudenken, in ihrem Ort eine Rennsportveranstaltung durchzuführen. Darunter ist auch der DKW-Vertreter für Hohenstein-Ernstthal und Umgebung Walter Wagner. Nach Überwindung vieler Hindernisse – so mussten etwa die Trainingsläufe ab 03:30 in der Frühe starten – um bis zum Viehaustrieb beendet zu sein, fand am Himmelfahrtstag 1927 das erste Badberg-Vierecks-Rennen mit über 100.000 Besuchern statt.





In der Senke am Wasserwerk mit Blick auf den Campingplatz Hermsdorfer Wiese. Wieder hat der Sachsenring eine Maschine besiegt. (Abbildung: Jens Schilling)

Seit 1937 heißt der Rundkurs vor den Toren unserer Stadt „Sachsenring“, und trotz mehrerer Unterbrechungen aus verschiedenen Gründen ist es gelungen, den Rennsport bis heute am Leben zu erhalten. Dabei gab und gibt es Fahrerinnen und Fahrer, die große Erfolge feierten und zu Idolen der Rennfreunde wurden, und Menschen, deren Lebensweg sich durch ihren Sport tragisch veränderte oder sogar abrupt endete. Für das Gelingen der sportlichen Großveranstaltungen bedarf es immer der Arbeit und des Einsatzes vieler in den unterschiedlichsten Bereichen, Funktionen und Tätigkeiten. Auch die Einwohner der Stadt bleiben stets, unabhängig von ihrer Sichtweise auf den Rennsport, in gewisser Weise in das Geschehen involviert.
Mit bebilderten Beiträgen zu vielen dieser Perioden und Bereiche bringt der Geschichtsverein Hohenstein-Ernstthal dem Jubilar, seinen Anhängern und allen Interessierten zum 100. Jubiläum seinen diesjährigen Kalender zur Kenntnis.
Die Kalender sind zum gewohnten Preis von 7,50 Euro an den bekannten Stellen wie der Stadtinformation, dem Textil- und Rennsportmuseum, der Klis'schen Buchhandlung, am Vereinsstand auf dem Weihnachtsmarkt sowie natürlich direkt bei den Mitgliedern des Geschichtsvereins zu erhalten.

Henry Kreul
Geschichtsverein Hohenstein-Ernstthal e.V.

VERABSCHIEDUNG
EINES GELIEBTEN MENSCHEN

TRAUERHALLE
bis 120 Personen
IN WÜRDEVOLLER ATMOSPHÄRE
MIT GASTRONOMISCHER VERSORGUNG
BARRIEREFREI

Gern beraten wir Sie persönlich und einfühlsam.
Tel.: 01723666751
Herr Taubert
Hochzeitskapelle Callenberg
Grumbacher Str. 2
09337 Callenberg

Neuigkeiten vom Silberbüchse e.V. Förderverein Karl-May-Haus





Fotos: Silberbüchse (2)

Zum Weihnachtsmarkt **am 12. und 13. Dezember** öffnet der Verein „Silberbüchse e.V." seine Räume in der Dresdner Straße 26 (ehemals Rakete bzw. Schlecker) unter dem Motto **„Weihnachten im Wilden Westen".** Der Förderverein für das Karl-May-Haus veranstaltet in diesem Rahmen auch einen großen Buchbasar, dessen Spendenerlös dem Karl-May-Haus zu Gute kommt. Der Eintritt zu den Indianistik- und Westernsammlungen ist natürlich kostenlos.





Fotos: Klaus Bräuer (2)

Der Silberbüchse e.V. unterstützte mit Tipi und Winnetou-Figur den ADAC und AMC auf der Nürnberger Messe Retro Classics Bavaria vom 6. – 8. November bei der Werbung für die Jubiläumsveranstaltung 100 Jahre Sachsenring nächstes Jahr – natürlich verbunden mit Werbung für unser Karl-May-Haus.

Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile,
einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.

Wir nehmen Abschied von Herrn

Wolfgang Hallmann

der am 12. November 2026 im Alter von 78 Jahren verstorben ist.
Er war Gründungsmitglied unseres Vereins und hat von 1991 bis 1992 als unser erster Vorsitzender und später als aktives Vorstands- bzw. Vereinsmitglied wesentlich mit zur touristischen Vermarktung der Sehenswürdigkeiten unserer Stadt und vor allem zur Pflege des Karl-May-Erbes in Hohenstein-Ernstthal beigetragen.
Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten und seinen Einsatz für unseren Verein nie vergessen.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V.

Nachruf

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von Herrn

Wolfgang Hallmann

* 10.12.1947 † 12.11.2026

Er verstarb am 12. November 2026 im Alter von 78 Jahren.

Wolfgang Hallmann stand 16 Jahre im Dienste der Stadt und prägte als langjähriger Kulturamtsleiter nicht nur die kulturelle Entwicklung Hohenstein-Ernstthals maßgeblich.
Mit seinem unermüdlichen Einsatz, seinen Ideen und seinem umfangreichen Wissen bereicherte er das gesellschaftliche und kulturelle Leben in Hohenstein-Ernstthal bis zu seinem Tod und darüber hinaus.

Als Stadtchronist und Autor widmete er sich mit besonderer Hingabe der Erforschung und Dokumentation unserer Stadtgeschichte. Mit seinen Veröffentlichungen, seinem außergewöhnlichen historischen Wissen sowie seiner bemerkenswerten Sammlung zur Stadthistorie leistete er einen wertvollen Beitrag dazu, die Vergangenheit unserer Stadt lebendig zu halten und für nachfolgende Generationen zu bewahren.

Auch als Karl-May-Forscher und Gründungsmitglied des Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e.V., der Interessengemeinschaft Karl-May-Haus e.V., des Geschichtsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V., des Fördervereins Textil- und Rennsportmuseum e.V. und des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V. prägte und bereicherte er das Vereinsleben über viele Jahre hinweg.
Eine wichtige Rolle spielte er außerdem als Mitglied im Förderverein Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal e.V. sowie als Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats Karl-May-Haus.

Mit ihm verliert unsere Stadt eine einmalige Persönlichkeit, die sich über viele Jahrzehnte mit großem Engagement, Leidenschaft und tiefer Verbundenheit für das kulturelle Leben und die Bewahrung unserer Stadtgeschichte eingesetzt hat. Dafür danken wir ihm von Herzen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie, allen Angehörigen und seinen Wegbegleitern.

Lars Kluge
Oberbürgermeister

Stadtrat und Stadtverwaltung
Hohenstein-Ernstthal

Das Leben ist ein Kampf; Der Tod ist der Sieg;
Ich lebe, um zu kämpfen; Und ich sterbe, um zu siegen.
Karl May, 1897

Wir trauern um

Wolfgang Hallmann

(10. Dezember 1947 – 12. November 2026)

Er war Sammler, Bücherfreund, Forscher, Autor,
lange vor allen anderen Institutionen Mitbegründer
des Museums im Geburtshaus Karl Mays,
Gründungsmitglied unseres Vereins,
bis zu seinem letzten Tag Mitglied des Vorstandes
und vieles mehr.
Vor allem aber war er ein einmaliger Mensch
und lieber Freund.
Wir vermissen ihn schmerzlich.

Silberbüchse -
Förderverein Karl-May-Haus e.V.


Fachpraxis
Podologie Resch
privat und alle Kassen
Inh. Gabriele Resch
Tel.: 03723 748 60 74
mobil: 0162 13 65 424
Hofer Str. 221
09353 Oberlungwitz
Meinen Patienten
wünsche ich
ein schönes
Weihnachtsfest,
alles Gute fürs neue Jahr
und immer warme und
gesunde Füße
Ihre Gabriele Resch


Pflegedienst
Bianka Schädlich
GmbH
Wohnprojekt „Alte Druckerei“
Betreutes Wohnen
Ambulanter Pflegedienst
Hofer Straße 104
09353 Oberlungwitz
(+49) 03723 66 77 55
info@krankenpflege-
oberlungwitz.de
krankenpflege-oberlungwitz.de
Wir wünschen
unseren Kunden eine
schöne Weihnachtszeit
und alles Gute
für das Jahr 2027.
Ihr Partner in
schwierigen Lebenssituationen


RSP
KAROSSERIE- UND
LACKIERZENTRUM
AUTOHAUS AM SACHSENRING
Ein Unternehmen der
R.S.P. Autohandel und Service GmbH
Wir wünschen unseren Kunden und
Geschäftspartnern eine schöne
Adventszeit, ein friedvolles
Weihnachtsfest und
einen guten Start
ins neue Jahr.
Ihr Team vom
Autohaus
am Sachsenring
Autohaus am Sachsenring
Goldbachstraße 19B | 09353 Oberlungwitz
Telefon 03723 4192-0
www.rsp-opel.de
service.sachsenring@rsp-opel.de
Öffnungszeiten
Service: Mo - Fr 7 - 12 Uhr & 14 - 18 Uhr
Verkauf: Mo - Fr 9 - 12 Uhr & 14 - 18 Uhr


TAXI
MIETWAGEN
Andrè Molnár
03723-46278
09337 Hohenstein-Ernstthal
Friedrich-Engels-Str. 35
Allen unseren Kunden
und Geschäftspartnern wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest,
besinnliche Stunden,
Gesundheit, Glück und Erfolg
für das Jahr 2027.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen.
Ihr Taxibetrieb Andrè Molnár

Weihnachtsstimmung im AWO Jugendhaus „Off is“

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter dem Jugendhaus! Zahlreiche Angebote und gemeinsame Aktivitäten haben die vergangenen Wochen und Monate geprägt und die Gemeinschaft gestärkt. Unter der Woche bietet der offene Jugendtreff viel Abwechslung – vom gemeinsamen Backen, Kochen und Spielen über kreative Aktionen und kleine Projekte – bei uns ist immer etwas los! Besonders in den Ferien konnten wir ein vielfältiges und buntes Programm anbieten, das von vielen Kindern und Jugendlichen begeistert angenommen wurde. Nun freuen wir uns auf den Dezember und viele weihnachtliche Mitmachaktionen. Was wann los ist, erfahrt ihr auf Instagram oder auf unserer AWO Zwickau Homepage. Kommt vorbei und macht mit – wir freuen uns auf euch und eine schöne gemeinsame Weihnachtszeit!

Iris Schäfer, Kerstin Marbach und Joe Pammler

Untersuchung von Wasser- und Bodenanalysen möglich

Termin:
Dienstag, 08.12.2026, 15:45 – 16:45 Uhr
im Rathaus Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41

An diesem Tag bietet der AfU e.V., Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie – ein eingetragener Naturschutzverein – die Möglichkeit, sich zu Fragen der Wasser- und Bodenqualität, der Wasseraufbereitung und einer optimalen Bodendüngung zu informieren.
Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.
Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.



Grünanlagen
Hohenstein-Ernstthal GmbH
Winterdienst
Hausmeisterdienst
Gebäudereinigung
Garten- & Landschaftspflege
Neumarkt 9
09337 Hohenstein-Ernstthal
03723 - 66 56 57
info@gruenanlagen-hot.de
www.gruenanlagen-hot.de



VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS IN DER STADTHALLE AB DEZEMBER 2026



18.12. - 18:00 UHR
GERHARD SCHÖNE UND MUSIKER PRÄSENTIEREN EIN ANSPRUCHSVOLLES WEIHNACHTSSPIEL OHNE KITSCH.



23.12. – 16:00 UHR
EIN FAMILIENMUSICAL VON MONIKA EHRHARDT UND REINHARD LAKOMY. EMPFOHLEN AB 3 JAHREN.



02.01. – 16:00 UHR
... MIT BESCHWINGTEN WALZERN AUS WIEN UND KLÄNGEN ENTLANG DER DONAU.



03.01. – 17:00 UHR
MULTIVISIONSSHOW MIT ROBERT NEU VON DER DONAUQUELLE BIS ZUM SCHWARZEN MEER.



10.01. – 17:00 UHR
MULTIVISIONSSHOW MIT ASTRID DECKER: "USA-WESTEN".



30.01. – 20:00 UHR
Ü40-TANZABEND MIT DJ IN DER HIRSCHBAR. WEITERE TERMINE: 20.02. UND 10.04.2027

Vorverkauf: Stadthalle Limbach-Oberfrohna, Freie Presse Shop, Eventim und www.fzlo.de
Öffnungszeiten Stadthalle: Mo-Do: 8:30-12:00 & 13:00-15:00 Uhr | Fr: 8:30-13:00 Uhr
Jägerstraße 2 in 09212 Limbach-Oberfrohna I Tel.: 03722 469319 I info@stadthalle-limbach.de
STADTHALLE

Kurzbericht über die 21. ordentliche Stadtratssitzung am 8. September 2026

Zur Stadtratssitzung waren 17 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Vor dem eigentlichen Sitzungsbeginn erfolgte die Auszeichnung von Frau Ute Barthel als ehrenamtlich engagierte Hohenstein-Ernstthaler Bürgerin. Sie wurde für ihr großes ehrenamtliches Engagement in der Nähstube im Halt e.V. geehrt und erhält dazu eine Ehrenurkunde, eine finanzielle Anerkennung sowie einen Strauß Blumen. Die Laudatio hält Oberbürgermeister Herr Kluge.

Der Oberbürgermeister sprach unter dem **Tagesordnungspunkt 5 – Informationen des Oberbürgermeisters –** über Verkehrseinschränkungen größeren Ausmaßes im Stadtgebiet sowie über bevorstehende Veranstaltungen. Er informierte über die am 6. September 2026 stattgefundene Oberbürgermeisterwahl und gab das vorläufige Wahlergebnis bekannt. Die offizielle Veröffentlichung durch die Stadt erfolgt jedoch erst nach Bestätigung durch die Kommunalaufsicht. (Die Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses zur Wahl des Oberbürgermeisters erfolgte mit dem Sonderamtsblatt S 09 / 2026 vom 18. September 2026.)
Weiterhin teilt er mit, dass im Oktober mit dem Rückbau des Barockhauses auf der Dresdner Straße 19 begonnen wird.

Unter dem 6. Tagesordnungspunkt **– Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand –** teilt Herr Küttner mit, dass es noch offene Fragen zum Ausbau der Oberlungwitzer Straße gibt, die vor Beginn des Ausbaus geklärt werden müssen. Außerdem wird nach einer passenden Lösung für die zukünftige Nutzung der Jahnturnhalle gesucht. Er berichtet auch vom Heidelbergfest und dem Besuch der Partnerstadt Burghausen. Abschließend lädt er zur „Stadtradeln"-Sternfahrt nach Chemnitz ein.

Zu Tagesordnungspunkt 7 **– Anfragen der Einwohner und Stadträte –** bittet ein Bürger um die Aktualisierung der Internetseite, insbesondere das Unternehmensregister und die Übersicht der Gewerbeimmobilien.

Stadtrat Herr Röder fragt nach dem Bauende der Pfaffenbergturnhalle, worauf der Bauamtsleiter Herr Melzer antwortet, dass bereits Übergaben und Abnahmen getätigt werden und mit einer Nutzung vermutlich ab November gerechnet werden kann.

Stadtrat Herr Soa regt eine Optimierung der Turnhallenbelegung im Stadtgebiet an, worauf Herr Kluge antwortet, dass das zuständige Fachamt mit allen Vereinen dazu regelmäßig in engem Kontakt steht. *Stadtrat Herr Rose-Indorf* meint, dass die Hallenzeiten besser genutzt werden sollen, damit gebuchte, aber nicht wahrgenommene Zeiten, vermieden werden.

Stadtrat Herr Zilly fragt nach der Befahrung der Schulstraße im Winter. Herr Melzer antwortet, dass es eine provisorische Deckschicht geben wird.

Stadträtin Frau Bittner gibt den Hinweis, dass auf dem Spielplatz im Rosa-Luxemburg-Park Sand fehlt. Am Karl-May-Spielplatz werden ein Mülleimer und möglicherweise ein Sonnenschutz für den Sandkasten benötigt. Der OB wird den Bauhof informieren, um eine Lösung zu finden.

Stadtrat Herrn Karsten Pfau interessiert der Baustand am Feuerwehrgebäude in Ernstthal. Der Bauamtsleiter erklärt, dass der Erweiterungsbau fast fertiggestellt ist und bald übergeben werden soll.

Stadtrat Herr Evers spricht von der wieder zunehmenden Graffitiverschmutzung im Stadtgebiet. Der OB äußert seinen Unmut darüber und empfiehlt, solche Vergehen sofort bei der Polizei anzuzeigen. Ebenso soll im Amtsblatt darüber informiert werden.

Im **Hauptteil der Stadtratssitzung** erfolgte die Beratung und Beschlussfassung von einer Stadtratsvorlage.

1. Bestätigung der Vorhabenliste zum Kommunalen Investitionsbudget aus dem Sondervermögen „Sachsenfonds"
Der Stadtrat beschließt einstimmig die Vorhabenliste zur Mittelverwendung für die erste Tranche aus dem Kommunalen Investitionsbudget aus dem Sondervermögen „Sachsenfonds" wie folgt:

Vorhabenliste
Stand: 13.08.2026

Maßnahme	Summe	Beginn	Abruf
MAN Bauhof	336.000,00 €	2026	Sep 26
Jahnturnhalle Planung Lph 3	100.600,00 €	2026	Sep 26
Landwarenhaus Abriss	300.000,00 €	2026	Sep 26
Feuerwehr Hüttengrund	100.000,00 €	2025	Sep 26
3. BA Zechenstraße	280.000,00 €	2026	Sep 26
Zwischensumme	1.116.600,00 €		

(Beschluss 1/21/2026)

Kurzbericht über die 22. ordentliche Stadtratssitzung am 29. September 2026

Zur Stadtratssitzung waren 21 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Der Oberbürgermeister informierte unter dem Tagesordnungspunkt 5 **– Informationen des Oberbürgermeisters –** über Verkehrseinschränkungen größeren Ausmaßes im Stadtgebiet sowie über bevorstehende Veranstaltungen. Im Sinne der Karl-May-Geburtsstadt werden Ampel-Streuscheiben, welche Winnetou und Old Shatterhand darstellen, an den Ampeln am Hotel Schweizerhaus sowie in Wüstenbrand in der Nähe vom Blumengeschäft Meiner angebracht. Außerdem steht der Termin für den MotoGP am Sachsenring mit dem 09. bis 11. Juli 2027 fest.

Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand gab es diesmal keine, da Herr Küttner entschuldigt abwesend war.

Zu Tagesordnungspunkt 7 **– Anfragen der Einwohner und Stadträte –** möchte ein Bürger wissen, wann die Renovierung der Jahnturnhalle in Wüstenbrand beginnt. Darauf antwortet Herr Kluge, dass es leider noch keinen neuen Stand dazu gibt, jedoch das Vorhaben im nächsten Haushaltsplan eine Rolle spielen wird.

Eine Bürgerin weist auf Schmierereien an den Containern am Kaufland hin.

Stadtrat Herr Röder fragt nach der Fußgängerampel am Landwarenhaus Wüstenbrand, da die Nutzungsdauer nur bis zum 30.09.2026 vorgesehen war. Die zuständige Amtsleiterin antwortet, dass der Zeitraum bedarfsgemäß verlängert wird.

Stadträtin Frau Dr. Hiersemann schlägt vor, sich persönlich im Namen der Stadt zur Schließung der Traditionsgaststätte „Klausmühle" Ende Oktober vor Ort für das langjährige Engagement zu bedanken und die Anerkennung auszusprechen. Der OB begrüßt diesen Vorschlag.

Der Stadtrat nimmt die Informationsvorlage über den aktuellen Stand zur Haushaltswirtschaft im Jahr 2026 ohne Einwände zur Kenntnis.

Im Hauptteil der Stadtratssitzung erfolgte die Beratung und Beschlussfassung von **einer Stadtratsvorlage**.

1. Öffentliche Ausschreibung und Veräußerung der Flurstücke 647/1 und 649/1 Gemarkung Hohenstein, gelegen Antonstraße 1
Im Rahmen der Beratung über die öffentliche Ausschreibung und Veräußerung der Grundstücke 647/1 und 649/1 in der Gemarkung Hohenstein, Antonstraße 1, wurde seitens der Fraktion BSW ein Änderungsantrag eingebracht. Dieser sah vor, die Stadtverwaltung zusätzlich mit der Erarbeitung eines Konzepts zu beauftragen, welches einen möglichen Verbleib der Grundstücke im Eigentum der Stadt Hohenstein-Ernstthal prüfen soll. Der Änderungsantrag wurde mit 11 Ja-Stimmen, 10 Gegenstimmen und einer Enthaltung mehrheitlich angenommen und in den Beschlussvorschlag aufgenommen.

Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal beschließt mehrheitlich (19:3) die Durchführung einer Öffentlichen Ausschreibung zur Veräußerung der unbebauten Flurstücke 647/1 Gemarkung Hohenstein in Größe von 6.446 m² mindestens zum unbelasteten Verkehrswert in Höhe von 192.000 EUR und 649/1 Gemarkung Hohenstein in Größe von 4.234 m² mindestens zum unbelasteten Verkehrswert in Höhe von 126.00 EUR auf der Grundlage des Verkehrswertgutachtens des zertifizierten Sachverständigen, Herrn Jürgen Günther, Glauchau, zum Stichtag 01.07.2026.

Der Stadtrat beschließt ebenso, den Zuschlag gemäß Punkt V der VwV kommunale Grundstücksveräußerung vom 13. April 2017 in der Regel dem meistbietenden Bewerber zu erteilen. Der Einstieg in das Höchstgebot durch einen Bewerber ist möglich. Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Der Stadtrat entscheidet nach Ablauf der Gebotsfrist über das Auswahlverfahren und die Zuschlagserteilung an einen Bewerber.

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister mit dem Abschluss des Grundstückskaufvertrages. In diesem sind eine Investitionsverpflichtung innerhalb von 5 Jahren (Rückfallklausel) ab Grundbucheintragung, eine Mehrerlösklausel von 15 Jahren sowie im Bedarfsfall eine Belastungsvollmacht in Höhe des jeweiligen Kaufpreises zu vereinbaren. Alle mit der Veräußerung im Zusammenhang stehenden Kosten trägt der Erwerber. Der Besitzübergang erfolgt am Tag der Kaufpreiszahlung.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, parallel zum Ausschreibungsverfahren ein Konzept für einen möglichen Verbleib der Flurstücke 647/1 und 649/1, Gemarkung Hohenstein, im Eigentum der Hohenstein-Ernstthal zu erarbeiten. **(Beschluss 1/22/2026)**

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer

Aufgrund des § 25 Grundsteuergesetz (GrStG), des § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) und des § 7 Absatz 4 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal in seiner Sitzung am 27.10.2026 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

1. Für die Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) der Steuermessbeträge, auf 396 v. H.

b) für bebaute und unbebaute Grundstücke (Grundsteuer B) der Steuermessbeträge. auf 385 v. H.

2. Für die Gewerbesteuer der Steuermessbeträge. auf 400 v. H.

§ 3 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2027 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Hohenstein-Ernstthal vom 18.12.2024 außer Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 28.10.2026

Kluge
Oberbürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der SächsGemO:
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sitzungstermine

Stadtrat:
15.12.2026, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Informationen der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit

Alle Ämter der Stadtverwaltung, einschließlich Bürgerbüro und Stadtinformation sowie die Ortschaftsverwaltung, bleiben an Heiligabend und Silvester geschlossen.
Das Bürgerbüro und die Stadtinformation bleiben außerdem am Samstag, den 02.01.2027 geschlossen.

Wir bitten um Verständnis.

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die regelmäßigen Sprechstunden des Friedensrichters finden wie folgt statt: **Letzter Donnerstag im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr, im Rathaus, 3. OG, Zimmer 306, Altmarkt 41**

Um telefonische Anmeldung unter Tel. 03723 402-111 oder -112 wird gebeten.

Öffentliche Zustellung
nach § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Hiermit wird gemäß Artikel 1 § 4 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i.V.m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) für folgende Privatperson:

Frau
Nadine Haugk
Sonnenstr. 47
09337 Hohenstein-Ernstthal
Aktenzeichen: SG33-Ri0277Ri 1816.2026

der Bescheid öffentlich zugestellt.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der vorliegende Bescheid dem Empfänger unter der uns bekannten Anschrift trotz umfangreicher Prüfungen nicht übermittelt werden konnte.

Der Bescheid kann in der Dienststelle der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Stadthaus, Bürgerbüro, Altmarkt 30, (nach telefonischer Terminvereinbarung unter: 03723 402-330) während der Sprechzeiten:

Öffnungszeiten

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Sonnabend	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr (jede gerade Woche)

eingesehen werden.

Zwei Wochen nach dem der ortsüblichen Bekanntmachung der Benachrichtigung gilt der Bescheid als zugestellt (10 Abs. 2 VwZG).
Mit diesem Tag wird die Widerspruchsfrist (ein Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Ein entsprechender Aushang erfolgt im Schaukasten des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich) Altmarkt 41 und des Rathauses der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand (Eingangsbereich), Straße der Einheit 14.

Gleichzeitig bitten wir Mitbürger, die diesen Aushang lesen und Kenntnis vom Aufenthaltsort der o. g. Person haben, diese über die Öffentliche Zustellung zu informieren.

Tag des Aushangs: 07. Dezember 2026
Tag der Abnahme: 22. Dezember 2026

Richter
Leiter Bürgerbüro

Aktuelle Veranstaltungsmeldungen

Liebe Organisatoren und Veranstalter,
um alle Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal bestmöglich bewerben zu können, brauchen wir Ihre Hilfe und gute Zuarbeiten.
Wir bitten um Mitteilung aller geplanten, öffentlichen Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal mit genauer Bezeichnung der Veranstaltung, Datum, Zeit, Ort und ggf. entsprechendem Bildmaterial, welches auch im Internet, auf Social Media oder im Amtsblatt veröffentlicht werden darf.
Die Termine werden auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal eingepflegt und ggf. auf unseren Social Media Plattformen bzw. im Amtsblatt veröffentlicht.
Informationen und entsprechendes Bildmaterial schicken Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Kontakt:
Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Hauptamt
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel.: 03723 402140

Sitzungstermine 2027
für den Stadtrat und seine Ausschüsse

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal hat in seiner 23. ordentlichen, öffentlichen Sitzung am 27.10.2026 folgende Sitzungstermine für das Jahr 2027 beschlossen:

Januar	Technischer Ausschuss (25.)	19.01.2027
	Verwaltungsausschuss (25.)	21.01.2027
Februar	Stadtrat (26.)	02.02.2027
	Einwohnerversammlung um 18:00 Uhr	04.02.2027
März	Technischer Ausschuss (26.)	02.03.2027
	Verwaltungsausschuss (26.)	04.03.2027
	Stadtrat (27.)	16.03.2027
April	Technischer Ausschuss (27.)	13.04.2027
	Verwaltungsausschuss (27.)	15.04.2027
	Stadtrat (28.)	27.04.2027
Mai	Technischer Ausschuss (28.)	11.05.2027
	Verwaltungsausschuss (28.)	13.05.2027
Juni	Stadtrat (29.)	01.06.2027
	Technischer Ausschuss (29.)	15.06.2027
	Verwaltungsausschuss (29.)	17.06.2027
Juli	Stadtrat (30.)	06.07.2027
Juli/August	Sitzungen nach Bedarf	
August	Technischer Ausschuss (30.)	31.08.2027
September	Verwaltungsausschuss (30.)	02.09.2027
	Stadtrat (31.)	14.09.2027
Oktober	Technischer Ausschuss (31.)	05.10.2027
	Verwaltungsausschuss (31.)	07.10.2027
November	Stadtrat (32.)	02.11.2027
	Technischer Ausschuss (32.)	23.11.2027
	Verwaltungsausschuss (32.)	25.11.2027
Dezember	Stadtrat (33.)	14.12.2027

Bekanntmachung Fundbüro

Folgende Fundsachen sind im Fundbüro abgegeben worden:

Nr.	Fundsache	Abgabe
1192	1 Schlüssel mit rotem Anhänger	Oktober 2026
1193	2 Schlüssel mit Plasteüberzieher + 1 Autoschlüssel	Oktober 2026
1196	Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln + grüner Anhänger	Oktober 2026
1197	Schlüsselbund mit 8 Schlüsseln + rotem Anhänger	Oktober 2026
1198	Lustiges Taschenbuch	November 2026
1199	Briefkastenschlüssel mit goldfarbenem Anhänger	November 2026

Erläuterungen:
Gefundene Gegenstände können beim Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal abgegeben werden. Dort werden diese registriert und für den Zeitraum von sechs Monaten (nach Veröffentlichung der Bekanntmachung) aufbewahrt. Meldet sich der Besitzer innerhalb dieses Zeitraumes nicht, wird der Gegenstand anderweitig verwertet.
Der Finder hat Anspruch auf Finderlohn sowie Auslagenersatz, welche vom Besitzer der Fundsache zu zahlen sind.

Hohenstein-Ernstthal, 07. Dezember 2026

Richter, Leiter Bürgerbüro

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser
Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser
Havarietelefon 24h: 0172 3578636

MITNETZ STROM
Störungsrufnummer 24h: 0800 230 50 70 (kostenfrei)
Störungsmeldung online: *www.stromausfall.de*
Informationen über aktuelle oder geplante Störungen:
www.mitnetz-strom.de/stromausfall

Entscheidung über Bürgervorschläge 2026 im Stadtrat gefallen

Im Rahmen des „Bürgerhaushaltes" konnten sich unsere Bürgerinnen und Bürger wieder mit ihren Vorschlägen an der Gestaltung der Stadt Hohenstein-Ernstthal beteiligen.
Bis zum 30.06.2026 gingen insgesamt 31 Vorschläge für unterschiedliche Maßnahmen in der Verwaltung ein.
Der Stadtrat stimmte nach intensiver Beratung in seiner Sitzung am 27.10.2026 der Realisierung der folgenden 5 priorisierten Maßnahmen zu. Diese sollen in Abhängigkeit der verfügbaren Mittel in Höhe von insgesamt 20.000 Euro in folgender Reihenfolge umgesetzt werden:

1. Erneuerung von Nistkästen in den öffentlichen Parkanlagen unserer Stadt
2. Musikanlage für städtische Einrichtungen
3. Papierkörbe für Pizza-Kartons
4. Kleintore für Rasen im Rosa-Luxemburg-Park
5. Calisthenics-Sportgeräte in einer städtischen Grünanlage

Ich danke allen, die sich aktiv an diesem Prozess beteiligt haben. Diejenigen, deren Vorschläge leider keine Berücksichtigung gefunden haben, ermutige ich, sich auch im kommenden Jahr wieder einzubringen. Wir planen auch für 2027, das Verfahren in gewohnter Weise durchzuführen.

Ihr OB Lars Kluge

Gemeinsam unsere Stadt gestalten und bewahren

Dank der verfügbaren Mittel des Bürgerhaushaltes konnten in den letzten Jahren in unserer Stadt zahlreiche Anschaffungen umgesetzt werden, die das öffentliche Leben bereichern und die Aufenthaltsqualität verbessern. Dazu gehören unter anderem diverse Sitzgelegenheiten, Spielgeräte, eine Fahrradservicestation und weitere Ausstattungselemente im öffentlichen Raum. Diese Anschaffungen kommen allen Bürgerinnen und Bürgern zugute und sollen möglichst lange Freude bereiten.
Der Bürgerhaushalt lebt von den Ideen und dem Engagement unserer Bürgerschaft. Umso wichtiger ist es, dass die daraus entstandenen Projekte wertgeschätzt und erhalten werden.
Deshalb appellieren wir an alle Nutzer, mit den aus dem Bürgerhaushalt finanzierten Anschaffungen achtsam umzugehen. Dies gilt natürlich auch für jegliche im öffentlichen Raum vorhandenen Einrichtungen zur Erhaltung eines gepflegten Stadtbildes.

Sollten Ihnen Beschädigungen oder Verschmutzungen auffallen, bitten wir Sie, diese zeitnah der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal zu melden. Auch Hinweise auf Personen, die mutwillig Beschädigungen verursachen oder die Einrichtungen unsachgemäß nutzen, nehmen wir dankend entgegen.
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Unterstützung!

Ihre Stadtverwaltung

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt wird mit dem Verteiler des Blick zugestellt. Sollten Sie einige Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Blick unter der Servicerufnummer: 0800 1014087 oder bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Müller, unter Tel.: 03723 402 111.

Die Amtsblätter liegen zusätzlich wie folgt aus:
- Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand
- ELAN-Tankstelle, Dresdner Str. 106
- Bäckerei Beyer, Talstraße 31
- Baumschule HOT, Im Viertel 1

Weitere Auslagestellen sind zudem die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.
Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/aktuelles/amtsblatt/ abrufbar ist.

5. Änderungssatzung zur Satzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), der §§ 2 und 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (SächsKitaG) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal in seiner Sitzung am 24.11.2026 folgende 5. Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

§ 4 der Satzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung) wird wie folgt geändert:

1. Im Absatz 2 Buchstabe a) wird die Angabe 17,045 % durch die Angabe 15,9437 % ersetzt.
2. Im Absatz 2 Buchstabe b) wird die Angabe 22,232 % durch die Angabe 20,368 % ersetzt.
3. Im Absatz 2 Buchstabe c) wird die Angabe 22,067 % durch die Angabe 20,959 % ersetzt.
4. Es wird ein neuer Absatz 10 eingefügt:
   „Der Elternbeitrag für ein Kindergartenkind wird ab der Vollendung des 3. Lebensjahres bis zum Schuleintritt erhoben, d. h. ab dem Monat, indem das Kind 3 Jahre alt wird, ist der Elternbeitrag für ein Kindergartenkind zu entrichten."
5. Aus dem bisherigen Absatz 10 wird Absatz 11.
6. Aus dem bisherigen Absatz 11 wird Absatz 12.

§ 2

Alle anderen Bestimmungen der Elternbeitragssatzung vom 30.10.2019, der 1. Änderungssatzung vom 02.11.2022 sowie der 2. Änderungssatzung vom 13.09.2023 behalten ihre Gültigkeit.

§ 3

Diese Satzung tritt zum 01.01.2027 in Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 25.11.2026

Kluge
Oberbürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der SächsGemO:
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bekanntmachung

zur Satzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernsthal über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen

Die Elternbeiträge ergeben sich aus den durchschnittlichen Betriebskosten des Jahres 2025 aller Hohenstein-Ernstthaler Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen.

Gemäß § 4 der Satzung werden die Elternbeiträge wie folgt berechnet:

Kinderkrippe:	15,9437 % der zuletzt nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bekannt gemachten Betriebskosten
Kindergarten:	20,368 % der zuletzt nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bekannt gemachten Betriebskosten
Hort:	20,959 % der zuletzt nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bekannt gemachten Betriebskosten

Folgende Elternbeiträge sind demnach mit Wirkung vom **01.01.2027** zu entrichten:

Elternbeiträge 2027

Durchschnittliche Betriebskosten	Betreuungsart	vollständige Familie	Alleiner-ziehende	Gastkind-betreuung pro Tag
	Krippe 11 Std.			
	1. Kind	331,89 €	298,70 €	15,80 €
	2. Kind	199,13 €	179,22 €	
	3. Kind	66,38 €	59,74 €	
	Krippe 10 Std.			
	1. Kind	301,72 €	271,55 €	14,37 €
	2. Kind	181,03 €	162,93 €	
	3. Kind	60,34 €	54,31 €	
1.703,18 €	**Krippe 9 Std.**			
	1. Kind	271,55 €	244,40 €	12,93 €
	2. Kind	162,93 €	146,64 €	
	3. Kind	54,31 €	48,88 €	
Krippe 7,5 Std.				
	1. Kind	226,29 €	203,66 €	10,78 €
	2. Kind	135,77 €	122,19 €	
	3. Kind	45,26 €	40,73 €	
Krippe 6 Std.				
	1. Kind	181,03 €	162,93 €	8,62 €
	2. Kind	108,62 €	97,76 €	
	3. Kind	36,21 €	32,59 €	
Krippe 4,5 Std.				
	1. Kind	135,78 €	122,20 €	6,47 €
	2. Kind	81,47 €	73,32 €	
	3. Kind	27,16 €	24,44 €	
724,57 €	**Kiga 11 Std.**			
	1. Kind	180,38 €	162,34 €	8,59 €
	2. Kind	108,23 €	97,41 €	
	3. Kind	36,08 €	32,47 €	
	Kiga 10 Std.			
	1. Kind	163,98 €	147,58 €	7,81 €
	2. Kind	98,39 €	88,55 €	
	3. Kind	32,80 €	29,52 €	
	Kiga 9 Std.			
	1. Kind	147,58 €	132,82 €	7,03 €
	2. Kind	88,55 €	79,70 €	
	3. Kind	29,52 €	26,57 €	
	Kiga 7,5 Std.			
	1. Kind	122,98 €	110,68 €	5,86 €
	2. Kind	73,79 €	66,41 €	
	3. Kind	24,60 €	22,14 €	
	Kiga 6 Std.			
	1. Kind	98,39 €	88,55 €	4,69 €
	2. Kind	59,03 €	53,13 €	
	3. Kind	19,68 €	17,71 €	
	Kiga 4,5 Std.			
	1. Kind	73,79 €	66,41 €	3,51 €
	2. Kind	44,27 €	39,84 €	
	3. Kind	14,76 €	13,28 €	

Durchschnittliche Betriebskosten	Betreuungsart	vollständige Familie	Alleiner-ziehende	Gastkind-betreuung pro Tag
383,41 €	**Hort 6 Std.**			
	1. Kind	80,36 €	72,32 €	3,83 €
	2. Kind	48,22 €	43,40 €	
	3. Kind	16,07 €	14,46 €	
	Hort 5 Std.			
	1. Kind	66,97 €	60,27 €	3,19 €
	2. Kind	40,18 €	36,16 €	
	3. Kind	13,39 €	12,05 €	

Mehrbetreuung innerhalb der Öffnungszeit (§ 4 Abs. 7)		
Kinderkrippe	weiteres Entgelt pro angefangene Stunde	9,01 €
Kindergarten	weiteres Entgelt pro angefangene Stunde	3,83 €
Hort	weiteres Entgelt pro angefangene Stunde	3,04 €

Hohenstein-Ernstthal, den 25.11.2026

K l u g e
Oberbürgermeister

Im Dialog

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter Tel.: 03723 402101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

Impressum

Herausgeber:	Stadtverwaltung, 09337 Hohenstein-Er. Altmarkt 41, Tel: 03723 4020
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Oberbürgermeister Lars Kluge
Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil:	jeweiliger Auftraggeber/Verfasser
Redaktion:	Hauptamt Sandra Müller Tel.: 03723 402111
Verlag, Satz und Anzeigen:	Kontur Design Tel.: 03723 416070
Druck:	Mugler Masterpack GmbH Tel.: 03723 49910
Vertrieb:	Verlag Anzeigenblätter GmbH Tel.: 0800 101 4087

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint **am 4. Januar 2027**
Texte werden bis spätestens 07. Dezember 2026 entgegengenommen.

Alle Zuarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Stadt ruft zum Fassadenwettbewerb auf

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wieder wurden zahlreiche Gebäude in der Stadt saniert.
Daher findet auch in diesem Jahr der Wettbewerb um die schönste Fassadengestaltung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal statt.

Hiermit werden die betreffenden Hauseigentümer aufgerufen, sich am Fassadenwettbewerb für das Jahr 2026 zu beteiligen.

Auf der Homepage https://hohenstein-ernstthal.de/de/ unter NEWS befinden sich Informationen für die digitale Einreichung der Bewerbungsunterlagen.

Weiterhin besteht die Möglichkeit das Antragsformular postalisch einzureichen. Den Antrag erhalten Sie unter dem folgenden Link: https://hohenstein-Ernstthal.de/de/leben-und-wohnen/stadtverwaltung/formulare/

Eingangsschluss der Bewerbungsunterlagen in digitaler oder postalischer Form ist **Donnerstag, der 31.12.2026**.

Die Bewerbungsunterlagen können zu den regulären Öffnungszeiten im Bauamt, Sachgebiet Stadtentwicklung/-sanierung abgegeben bzw. über postalischen Weg an die

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Sachgebiet Stadtentwicklung/-sanierung
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal

gerichtet werden.

Eine Jury aus Stadträten wird die eingegangen Bewerbungen prüfen und beurteilen. Die Preisverleihung wird dann im Rahmen einer Stadtratssitzung Anfang 2027 stattfinden. Die Preisträger werden hierzu eingeladen.

Gersits
Sachgebietsleiterin Stadtentwicklung/-sanierung

Sprechstunde der Bürgerpolizisten in Hohenstein-Ernstthal

Ab November findet die Sprechstunde am Polizeistandort Hohenstein-Ernstthal, Schillerstraße 7A, wie folgt statt
donnerstags in der geraden Kalenderwoche von 16:00 bis 18:00 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Glauchau unter Tel.: 03763 640 oder nutzen Sie den Notruf 110.

Hinweis zu aktuellen Baustellen im Stadtgebiet

Informationen zu den aktuellen Baustellen in Hohenstein-Ernstthal finden Sie unter dem folgenden Link:
https://hohenstein-ernstthal.de/Baustellenübersicht_Sachsen

Auf der Baustellenkarte der LISt GmbH (LISt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH) finden Sie außerdem aktuelle Baustellen im Freistaat Sachsen.

Aktuelle Kursangebote der Volkshochschule

vhs Volkshochschule Zwickau

Das vollständige Angebot sowie Anmeldungen und weitere Informationen zu den Kursen sind über den QR-Code, die Homepage unter www.vhs-zwickau.de, per Telefon 0375 4402-23801, per E-Mail an vhs@landkreis-zwickau.de und in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes möglich bzw. abrufbar.

Tierbestandsmeldung 2027

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts

Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter,
bitte beachten Sie, dass Sie als Halterin bzw. Halter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen oder Bienen gesetzlich verpflichtet sind, Ihren Tierbestand bei der Sächsischen Tierseuchenkasse zu melden und die entsprechenden Beiträge zu entrichten.
Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand sind Voraussetzung für:

- Entschädigungsleistungen der TSK im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der TSK an den Kosten der Tierkörperbeseitigung sowie
- die Gewährung von Beihilfen und weiteren Leistungen der TSK.

Bereits bei der TSK registrierte Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten Ende Dezember 2026 einen Meldebogen per Post. Sollte Ihnen dieser bis Mitte Januar 2027 nicht zugegangen sein, wenden Sie sich bitte an die TSK, damit Sie Ihren Tierbestand melden können.
Tierhalterinnen und Tierhalter, die ihre E-Mail-Adresse bei der TSK hinterlegt und für die elektronische Kommunikation freigegeben haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.
Auf dem Tierbestandsmeldebogen bzw. über die Online-Meldung sind die am 1. Januar 2027 (Stichtag) vorhandenen Tiere anzugeben. Der Beitragsbescheid wird Ihnen voraussichtlich Ende Februar 2027 zugesandt. Bis dahin bitten wir, von Nachfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.
Die Verpflichtung zur Tierbestandsmeldung ergibt sich aus § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der TSK. Sie besteht unabhängig davon, ob die Tiere zu landwirtschaftlichen oder privaten Zwecken gehalten werden.
Darüber hinaus weisen wir auf die Meldepflicht gegenüber dem für Ihren Betrieb bzw. Standort der Tiere zuständigen Veterinäramt hin.

Neu als Tierhalterin oder Tierhalter?
Für eine unkomplizierte Neuanmeldung nutzen Sie bitte den QR-Code oder besuchen Sie unsere Internetseite unter www.tsk-sachsen.de.
Gerne können Sie uns Ihre Daten auch per E-Mail an beitrag@tsk-sachsen.de senden.

Neuanmeldung

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a,
01099 Dresden
Tel: +49 351 80608-30,
beitrag@tsk-sachsen.de,
www.tsk-sachsen.de



Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal			
alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand			
alle Straßen	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Weitere Termine Gelbe Tonne
Am Bahnhof 3, Oststraße (GWG*), Ringstraße (GWG), Sonnenstraße (GWG), Südstraße (GWG), Turnerstraße (GWG) (* Großwohngebiet)
► **mittwochs, ungerade KW und dienstags, gerade KW**

Die aktuellen Tourenpläne finden Sie auch unter dem Link:
https://www.landkreis-zwickau.de/Tourenplan/tourenplan.aspx
Infotelefon Amt für Abfallwirtschaft Landkreis Zwickau: 0375 4402-26600

Das Amt für Abfallwirtschaft informiert

Abfallratgeber 2027 – Verteilung erfolgt in den nächsten Wochen
Der Abfallratgeber 2027 wird ab dem 4. Dezember 2026 an alle Haushalte und Gewerbe im Landkreis Zwickau verteilt.
Bei Reklamationen zur Verteilung kann man sich bis zum 31. Januar 2027 an die Hotline der Verteilfirma wenden. Die Nummer wird in der Dezember-Ausgabe des Landkreiskuriers veröffentlicht.
Ab Februar 2027 liegt der Abfallratgeber zur Abholung in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen, dem Amt für Abfallwirtschaft sowie den Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau aus. Zudem wird er unter www.landkreis-zwickau.de/abfall zum Download zur Verfügung gestellt.

Feiertagsentsorgung – Entleerung der Abfalltonnen verschiebt sich
Die Nachentsorgung für den 1. und 2. Weihnachtsfeiertag (Freitag, 25. Dezember und Samstag, 26. Dezember 2026) erfolgt auflaufend ab Montag, 28. Dezember 2026.
Die Abfalltonnen sind immer am eigentlichen Leerungstag – außer dem Feiertag – bis 07:00 Uhr bereitzustellen.

Informationen zu aktuellen Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal nach VOB/A finden Sie jederzeit auf *www.hohenstein-ernstthal.de* oder *www.evergabe.de*.





Termine für das Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal 2027

Erscheinungstag: **1. Montag im Monat**
Erscheinungsweise: **monatlich**

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Januar	07.12.2026	04.01.2027
Februar	11.01.2027	01.02.2027
März	08.02.2027	01.03.2027
April	15.03.2027	05.04.2027
Mai	12.04.2027	03.05.2027
Juni	14.05.2027 (Fr)	07.06.2027
Juli	14.06.2027	05.07.2027
August	12.07.2027	02.08.2027
September	16.08.2027	06.09.2027
Oktober	13.09.2027	04.10.2027
November	11.10.2027	01.11.2027
Dezember	12.11.2027 (Fr)	06.12.2027
Januar 2028	06.12.2027	03.01.2028

Änderungen vorbehalten!

Alle Zuarbeiten/Veröffentlichungen für das Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal senden Sie bitte unter Einhaltung der Redaktionsschlüsse – bevorzugt per E-Mail – an die

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Hauptamt/Öffentlichkeitsarbeit, Frau Sandra Müller
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal,
Tel.: 03723 402111, Fax.: 03723 402119,
E-Mail: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Hinweise zur Veröffentlichung – Wir bitten um Beachtung:
- Fotos bitte möglichst in der Größe von ca. 1 MB, Bildautor benennen
- Fotos bitte immer separat als .jpg-Datei anhängen (nicht in den Text einbauen)
- Format Textdatei: möglichst .docx (Excel-Dateien und PDF bitte vermeiden, außer Plakate)
- Kennzeichnungspflicht für alle KI-generierte Inhalte

Veröffentlichungen erfolgen entsprechend der Platzverfügbarkeit und können ggf. redaktionell bearbeitet werden.

Die Amtsblätter können jederzeit auf der städtischen Internetseite unter dem folgenden Link aufgerufen werden: https://hohenstein-ernstthal.de/de/leben-und-wohnen/amtsblatt/

Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“

Neue Medien
Eine Übersicht über eine Auswahl von Neuerwerbungen erhalten Sie auch auf der städtischen Internetseite unter dem folgenden Link: https://hohenstein-ernstthal.de/de/leben-und-wohnen/kultur-freizeit/bibliothek/neuerwerbungen/

Online-Katalog
Auf der Internetseite der Bibliothek unter dem Link https://bibliothek-hohenstein-ernstthal.bibliotheca-open.de/ können Sie unter dem Punkt Mediensuche im gesamten Medienangebot suchen sowie sich in Ihrem Benutzerkonto anmelden. Dafür benötigen Sie nur Ihre Ausweisnummer und Ihr Passwort. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen gern unter Tel. 03723 401630 zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag/Dienstag/Donnerstag	10:00 – 12:30 Uhr	14:00 – 17:30 Uhr
Freitag	09:00 – 13:00 Uhr	

Kinderbibliothek

Montag/Dienstag/Donnerstag		14:00 – 17:30 Uhr
Freitag	09:00 – 13:00 Uhr	



Kurzbericht über die 21. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wüstenbrand am 26.10.2026

Es waren 7 Ortschaftsräte anwesend. Ortsvorsteher Herr Küttner leitete die Sitzung.

TOP 5 – Informationen des Ortsvorstehers
Am vergangenen Wochenende fand die 10. Lichternacht auf dem Heidelberg statt. Der Ortsvorsteher bedankt sich bei allen Beteiligten.
Am Rathaus in Hohenstein-Ernstthal wurde eine Radservicestation errichtet.
Die Arbeiten für den geplanten Trinkbrunnen neben der „Kalten Hedwig" auf dem Altmarkt sollen bis zum Frühjahr 2027 abgeschlossen sein.
Die Stadtverwaltung berät derzeit über die weitere Einfrierung der Elternbeiträge, die seit 2020 besteht. Aufgrund sinkender Kinderzahlen stehen aktuell in den Kindertageseinrichtungen des Stadtgebietes zahlreiche freie Plätze zur Verfügung.
Im Rahmen des „Bürgerhaushaltes" konnten sich unsere Bürgerinnen und Bürger wieder mit ihren Vorschlägen an der Gestaltung der Stadt Hohenstein-Ernstthal beteiligen. Von insgesamt 31 eingereichten Vorschlägen wurden fünf Projekte priorisiert:

1. Erneuerung von Nistkästen in den öffentlichen Parkanlagen unserer Stadt
2. Musikanlage für städtische Einrichtungen
3. Papierkörbe für Pizza-Kartons
4. Kleintore für Rasen im Rosa-Luxemburg-Park
5. Calisthenics-Sportgeräte in einer städtischen Grünanlage

Für den Bürgerhaushalt stehen 20.000 Euro zur Verfügung. OR Herr Röder regt eine zukünftige Erhöhung des Budgets an.
Der Weihnachtsmarkt findet am 6. Dezember auf dem Gelände der Diesterweg-Grundschule statt. Anlässlich des 30. Jubiläums ist ein umfangreiches Programm geplant.

TOP 6 – Anfragen
Aufgrund des zunehmenden LKW-Verkehrs auf der Oberlungwitzer Straße gibt es Beschwerden von Anwohnern. Die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h werde häufig nicht eingehalten. Eine Sperrung für LKW würde den Verkehr lediglich auf andere Strecken verlagern.
Die Ampelanlage Limbacher Straße/Hohensteiner Straße ist insbesondere für Linksabbieger schwer einsehbar. Eine Anpassung würde die Erneuerung der gesamten Steuerung erfordern. Das zuständige Landesamt stimmt einer entsprechenden Maßnahme nicht zu.
Ein Bürger weist auf Sichtbehinderungen und Gefahrensituationen durch parkende Fahrzeuge im Kreuzungsbereich der Wüstenbrander Schulstraße hin. Der Ortsvorsteher wird die Angelegenheit in der Stadtverwaltung ansprechen.

TOP 7 – Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer
Der Ortsvorsteher befürwortet, dass die bestehenden Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer weiterhin in ihrer bisherigen Höhe beibehalten werden.

TOP 8 – Sitzungsplan
Der Sitzungsplan gemäß Vorlage 1/21/2026 für das Jahr 2027 wurde einstimmig bestätigt.



TOP 9 – Bauvorhaben
Die Sperrung am Landwarenhaus bleibt aufgrund der Einsturzgefährdung des Gebäudes bestehen. Ein Fördermittelantrag für den Abriss wurde bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) gestellt.
Die Fertigstellung der Bahnbrücke Bahnhofstraße/Landgraben ist für den 27.11.2026 vorgesehen. Künftig wird es nur noch einen einseitigen Gehweg sowie Fußgängerquerungen am Landgraben und im Bereich der Bahnhofstraße geben. Die Sanierung ist auf eine weitere Nutzungsdauer von etwa zehn Jahren ausgelegt. Danach wird voraussichtlich ein Neubau erforderlich.
Die Beleuchtung der Brücke ist weiterhin ein Thema.
Aufgrund der unterschiedlichen Zuständigkeiten gestaltet sich die Abstimmung schwierig. Der Ortsvorsteher setzt sich weiterhin für eine Lösung ein.
Für die geplante Sanierung und Umgestaltung der Jahnturnhalle wurde eine Bewerbung für die zweite Förderrunde der sogenannten „Sportmilliarde" eingereicht.

Ortsvorsteher Andreas Küttner

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)



Reinhardt Lindner	70
Liliane Schubert	70
Gerda Kautzsch	90
Reiner Kirbach	75
Viola Jähn	70
Eva Hofmann	90
Christine Teubert	75



Informationen der Ortschaftsverwaltung

Sitzungstermin Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet
am 14.12.2026, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand statt.
Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Andreas Küttner

Donnerstags, 14:00 – 17:30 Uhr und nach Vereinbarung.
Tel. Kontakt Ortschaftsverwaltung: 03723 711318

Öffnungszeiten Rathaus und Bürgerbüro Wüstenbrand

Die Ortschaftsverwaltung sowie die Außenstelle des Bürgerbüros sind donnerstags von 14:00 bis 17:30 Uhr geöffnet.

Neues aus der Ortschaftsverwaltung

Unter dem Motto **„Klein gegen Groß – Tastenfeuerwerk!“** mit Orgel und Harmonium fand am 8. November ein nicht alltägliches Konzert statt.
Im Rahmen des Orgelherbstes gastierten Sebastian Haase und Friedemann Kleinert in der Wüstenbrander Kirche und gestalteten den Gästen unter der musikalischen Leitung von Willy Wagner-Küttner ein besonderes Hörerlebnis.



Foto: A. Küttner





Foto: Mandy Schubert

Das Wüstenbrander Pfannhäusl hat seit 2. November wieder geöffnet. Der neue Betreiber Marcel Rost bietet weiterhin traditionelle Imbissgerichte an. Der angrenzende beheizte Gastraum bietet besonders in der kalten Jahreszeit die Möglichkeit gemütlich zu speisen.
Wir wünschen Herrn Rost zur Geschäftseröffnung alles Gute und viel Erfolg!.

Montag-Freitag frisch gekocht unser „Essen auf Rädern" zu bestellen unter Tel. 03723-668320

Wir wünschen all unseren Patienten und deren Angehörigen sowie unseren Geschäftspartnern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihr Pflegedienst LAVita GmbH

LAVita
PFLEGEDIENST GmbH
Straße der Einheit 25
Hohenstein-Ernstthal
OT Wüstenbrand
Telefon 03723 668320
Telefax 03723 668319
www.team-lavita.de

KI generiert



Senioren- & Familienservice
Die gute Seele

Irren Sie nicht länger, ...
in Stadt und Land
von A bis Z aus einer Hand

Alltagsbetreuung
von Antragsstellung über Hauswirtschaft
bis hin zur Zimmerpflanzenpflege

Wir wünschen Ihnen eine friedliche und freudvolle Weihnachtszeit.

Senioren- und Familienservice
Die gute Seele GmbH
09212 Limbach-Oberfrohna | Albert-Einstein-Str. 24/26
03722 69 86703 info@die-gute-seele.net www.die-gute-seele.net

30 Jahre

AMBULANTER KRANKENPFLEGEDIENST
GRIT RICHTER

24 h-Rufbereitschaft
0172 / 8 72 70 44

Über die zahlreichen Glückwünsche anlässlich unseres 30. Firmenjubiläums haben wir uns sehr gefreut und möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bedanken.



Unseren Patienten und deren Angehörigen, unseren Geschäftspartnern und Arztpraxen danken wir herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die stets angenehme Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein erholsames sowie besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins Jahr 2027.

Ihre Grit Richter & Team

www.krankenpflege-richter.de



SERVICE-WOHNEN „AM SCHÜTZENHAUS"



SENIOREN-WOHNGEMEINSCHAFT „WILHELM-LIEBKNECHT-STRASSE"

Nachtdienst für unsere Senioren WG gesucht (25 – 30 Std./Woche)

SCHÜTZENSTR. 30A • 09337 HOHENSTEIN-ERNSTTHAL
TEL. 03723/66 84 88 • FAX 03723/66 84 77

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (November 1926) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 76. Jahrgang (1926)

7. Dezember 1926

Funkvereinigung Hohenstein-Ernstthal.
Gestern abend wurde in Schiefners Restaurant die „Funkvereinigung Hohenstein-Ernstthal“ gegründet. Der neue Verein bezweckt einen Zusammenschluß aller Rundfunkteilnehmer. Er will vor allem auf eine Beseitigung der örtlichen Störungen hinwirken und seine Mitglieder tiefer in Technik und Rundfunk einführen. Zum 1. Vorsitzenden wurde Herr Lehrer Herbert Müller gewählt. Die nächste Versammlung findet Montag, den 20. Dezember, im oben genannten Lokale statt. Interessenten sind herzlich eingeladen.

10. Dezember 1926

Rohlinge. An dem Betonbrückenbau am Wege Ecke der Schüler- und Fleischerwiese hat man jetzt eine provisorische Holzbrücke über den tiefen Wassergraben errichtet, die mit Posten zum Uebergehen versehen wurde. In vergangener Nacht wurden nun diese Pfosten von rohen Menschen weggezogen, sodaß ein Unglück dort eintreten sollte und die frühzeitig auf Arbeit gehenden Leute in der Dunkelheit in den tiefen Wassergraben stürzen mussten. Glücklicherweise bemerkte ein Neustädter Einwohner der am Donnerstag gegen 6 Uhr früh auf Arbeit ging, diese gemeine Tat rechtzeitig und brachte die Pfosten wieder in Ordnung. Auch brannte an dieser Stelle kein Licht. Ob die Laternen auch mutwillig weggenommen wurden, entzieht sich unserer Kenntnis. Auf jeden Fall ist es aber angebracht, wenn bei dem dort herrschenden starken Fußgängerverkehr die nötige Vorsicht angewandt wird.

Verwaltungsgebäude der Allgemeinen Ortskrankenkasse.
Dieser Tage fand nochmals eine Gesamtvorstands-Sitzung der hiesigen Allgemeinen Ortskrankenkasse statt. Man beschäftigte sich mit dem geplanten Neubau eines Verwaltungsgebäudes an der Herrmannstraße. Dem Kassenvorstand war ein anderes Baugrundstück, in der Altstadt gelegen, angeboten worden. Man sah aber von einem Ankauf ab und beschloß erneut, das Verwaltungsgebäude an der Herrmannstraße (Stadtmitte) nach dem Entwurf der Architektenfirma Naumann & Kalinsky zu errichten. Sobald es die Witterung gestattet, soll mit dem Bau begonnen werden.

20. Dezember 1926

Fallschirmabsprung.
„Zu allen guten Dingen gehören drei“, das wird sich auch der Fallschirmpilot, Herr Unger aus Leipzig, gesagt haben. Nachdem er zweimal infolge ungünstiger Witterungsverhältnisse vergeblich versucht hatte den angekündigten Fallschirmabsprung auszuführen, konnte er endlich am gestrigen vierten Advent aus den Lüften „herabsteigen“. War das Wetter abermals nicht sehr einladend, so ließ es doch immerhin unbeeinträchtigt den Absprung aus dem Flugzeug möglich werden. Schaulustige hatten sich wieder in ganz schöner Anzahl eingefunden, als sich das von Chemnitz kommende Flugzeug, das den kühnen Fallschirmpiloten mitbrachte, der Langenberger Straße näherte. Nach dreimaligem Umfliegen des Stadtbezirks konnte man Herrn Unger aus dem Flugzeug steigen und abspringen sehen. Anfangs schien es als wolle sich der Schirm nicht entfalten, was aber nach 50 Meter Fallens geschah. Im ruhigen Fluge ging der Pilot auf die Erde nieder. Die Landung erfolgte unweit der Straße in der Nähe der Kunzeschen Scheune. Bald wurde Herr Unger von vielen Menschen umringt, wurde bestaunt und bewundert. Seine anschließenden Erläuterungen über den Fallschirmabsprung wurden mit Interesse aufgenommen. Vielleicht wäre eine Wiederholung der gestrigen Vorführung im Rahmen eines Flugtages im Frühjahr oder Sommer möglich.

22. Dezember 1926

Kügelgen-Ehrung.
Wenn von Hohenstein in der deutschen Literatur Notiz genommen worden ist, so waren wohl meist seine Lage oder sein ehemaliger Bergbau die Veranlassung dazu. Von Hohenstein wird aber auch noch lange Zeit Kunde dadurch gegeben werden, daß ein hier wohnhaft gewesener armer, alter und kranker Weber in der deutschen Literatur noch fortleben wird, wenn wir alle längst vergessen sein werden. Es erwähnt ihn sein Landsmann Gotthilf Heinrich v. Schubert in einem seiner Werke. Ein besonders schönes Denkmal hat ihm aber auch Wilhelm von Kügelgen (1802-1867) in seinem prächtigen Buche „Jugenderinnerungen“ eines alten Mannes gesetzt. Dieses Buch ist wohl so manchem der Jetztlebenden selbst eine schöne Jugenderinnerung. Und wer es in den späteren Lebensjahren aus den Augen verlieren mußte, der greift wohl gern in den Mußestunden der kommenden Festtage wieder einmal nach dem Buche, um mit dem Verfasser durch das ferne und bunte Land seiner Jugend zu wandern und mit ihm Einkehr zu halten bei dem „Krüppel von Hohenstein“, dem Leineweber Steffan, der arme in der Fabrik beschäftigte Kinder, die tagsüber für ihren Lebensunterhalt arbeiten mußten und die Schule nicht besuchen konnten, an ihrem Feierabend im Lesen, Schreiben und im Katechismus unterwies, obgleich arm, auch für Erwachsene soviel Gutes übrig hatte. Man ist jetzt dabei, dem Verfasser des Buches einige sichtbare Erinnerungszeichen zu widmen; denn Wilhelm v. Kügelgen, durch seine „Jugenderinnerung eines alten Mannes“ längst ein Liebling des deutschen Volkes, ist durch seine neu erschienenen „Lebenserinnerungen“ unserem Herzen näher getreten. Sein Leben ist mit zwei Orten eng verknüpft: Dresden-Loschwitz und Ballenstedt. Vor der Loschwitzer Kirche steht bereits ein Denkstein – jetzt soll ihm in Ballenstedt ein Denkmal errichtet werden, am Fuße des Schloßberges, den der „Alte Mann“ so oft hinaufgepilgert ist. Schlicht und bodenständig; ein Granitfindling aus dem Harzwalde mit Medaillenporträt aus der Mägdesprunger Hütte. Zugleich soll für je eine Gedenktafel am Ballenstedter Friedhof gesorgt werden. Die Freunde des Alten Mannes werden gebeten, ihren Beitrag mit dem Stichwort „Für die Kügelgen-Ehrung“ an die Städtische Sparkasse in Ballenstedt, Postscheckkonto Magdeburg Nr. 900 einzusenden.

25. Dezember 1926

Eine rechte Weihnachtsfreude bereitete die Firma C. F. Jäckel am Weihnachtsheiligabend ihrer Arbeiterschaft. Um sie einigermaßen für den entgangenen Verdienst durch die Kurzarbeit dieses Jahres zu entschädigen, erhielt jeder Arbeiter und jede Arbeiterin ein großes Lebensmittelgeschenk, enthaltend Mehl, Zucker, Nudeln, Makkaroni, Kaffee, Kakao und Festsosse. Die Pakete der verheirateten enthielten 60 Pfund und die der Frauen und Mädchen reichlich 30 Pfund Inhalt. Die Männer erhielten außerdem je 50 Stück Zigarren. Mit diesem Geschenk hat die Firma viel Freude bei der Arbeiterschaft bereitet und dadurch eine frohe Weihnachtsstimmung geschaffen.

Drei Minuten Heimatkunde

Mei Kalenner

Wenn mr su sei Labn bedenkt,
wird enn meist nischt Guts geschenkt,
Arger hot mr jedn Tog,
öftersch dazu Müh und Plog.
Su saat mir vor´m Gahr e Ma.
Iech wollt dos ganz annersch sah.
Hob enn Kalenner mir genomme,
hob mir arnstlich vürgenomme,
an jedem Tog e Kreiz ze machen,
wu irgndwos mir ne Fraad tat machen.
Un schu gings lus, es fing gut a,
e Vögle kam ans Heisl ra.
E Kind schenkt mir e freindlich Wort.
E mancher half mir do un dort.
De Sonn schien hell su viele Tog.
Un Regn kam aah, su wie mersch mog.
E Stückle war mir gut gelunge.
E guter Freind war ze uns kumme.
Ne klaane Krankhät überwunden.
Im Wald viel schiene Schwamm gefunden.
E gutes Buch hob iech gelasen.
Im Kino sei mr mol gewasen.
Dr Harbist bracht uns schiene Tog.
Dr Gartn hat belohnt die Plog.

Dos Gahr war im. Nu kam´s drauf a.
Hob jedes Blattle agesah.
365 Kreizln! War dos e Staat!
An jedem Tog ne klaane Fraad.
Nu denkt mol nach, un saht mol a,
bi iech de werklich net gut dra?

Ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Frieden, Wohlergehen und Zufriedenheit wünscht Ihnen

Dieter Krauße



Im Museum aufgespürt (128)



Christiane Wilhelmine Schöne (1844-1932), porträtiert von Johannes Hofmann

Das abgebildete Ölgemälde zeigt Karl Mays Schwester Christiane Wilhelmine Schöne, porträtiert von ihrem Enkel Johannes Hofmann. Er fertigte es für seine Mutter Marie Magdalene Schöne zum Geburtstag im Jahr 1930. Zu Weihnachten 1928 hatte er ihr bereits ein ebenfalls von ihm gemaltes Porträt Karl Mays geschenkt. Hierüber geben handschriftliche Notizen auf der Rückseite Auskunft. Johannes Hofmann wurde vermutlich 1913 geboren, sein Todesdatum ist leider trotz intensiver Recherche, von der in der Karl-May-Haus-Information Nr. 40 ausführlich berichtet wurde, nicht bekannt. Während er für das Porträt Karl Mays als Vorlage die Abbildung auf einem ab 1925 ausgegebenen und weitverbreiteten Lesezeichen des Karl-May-Verlages verwendete, nutzte er beim gezeigten Gemälde ein Foto seiner Großmutter von 1929, das später im Karl-May-Jahrbuch 1932 veröffentlicht wurde. 2023 konnte das Karl-May-Haus die Gemälde mit finanzieller Unterstützung durch „Silberbüchse – Förderverein des Karl-May-Hauses e.V." aus dem Familienbesitz der Schöne-Linie der Nachfahren Karl Mays erwerben. Am 2. September 2023 wurden sie auf der Bühne auf dem Neumarkt im Rahmen des Karl-May-Festes von Wolfgang Langer, einem Urgroßneffen Karl Mays im Beisein des Silberbüchse-Vereinsvorsitzenden Erich Homilius und seines Stellvertreters Wolfgang Hallmann an den damaligen Museumsleiter André Neubert übergeben. Seitdem sind beide Gemälde in der Karl-May-Begegnungsstätte zu sehen.



Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

Weitere Informationen erhalten Sie individuell unter den angegebenen Telefonnummern.

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
Tel.: 03723 47518, Fax: 03723 414307, *haltberatungszentrum@t-online.de*

Vom 17.12.2026 – 10.01.2027 macht der HALT e.V. Betriebsferien.
Ab dem 11.01.2027 sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2027!

Allgemeine Öffnungszeiten	Montag bis Mittwoch	07:30 – 14:00 Uhr
Öffnungszeiten Nähstube	Montag bis Mittwoch	07:30 – 13:00 Uhr
Öffnungszeiten Lesestube	Dienstag	09:00 – 14:00 Uhr
Fotozirkel „Objektiv“	Dienstag	13:00 – 14:00 Uhr
Skat der Spielervereinigung HALT	Montag	15:00 – 21:00 Uhr
Klöppelzirkel:	montags	09:00 – 14:00 Uhr
	mittwochs	09:00 – 12:00 Uhr
Moni´s Handarbeitstreff	mittwochs	13:00 – 15:00 Uhr, am 16.12.

Weitere Veranstaltungen
08.12., 18:00-20:00 Uhr – Historische Filmvorführung zu Hohenstein-Ernstthal mit Herrn Gessner

Ausstellung in der Stadtbibliothek
Seit dem 17.11.2026 stellt der Fotoclub Objektiv des HALT e.V. in der Hans-Zesewitz-Bibliothek in HOT Fotos vom Winter zwischen Neudorf und Oberwiesenthal aus. Die Mitglieder des Fotozirkels fuhren mit der Schmalspurbahn von Neudorf nach Oberwiesenthal. Bei schönsten Winterwetter entstanden tolle Fotos, welche bis März 2027 im Schaufenster der Stadtbibliothek besichtigt werden können.

Kalenderverkauf
„100 Jahre Sachsenring“ und „Hohenstein-Ernstthaler Gaststätten ABC Teil 3“, Oberlungwitz – Im Wandel der Zeit, „Gersdorf – Damals wars“ und „Callenberg und seine Ortsteile“ findet zwischen 07:30 Uhr – 14:00 Uhr statt.

Nach Terminvereinbarung finden im Beratungszentrum Einweisungen für die Bedienung aktueller Medien statt (Smartphone, Laptop). Senioren sind herzlich willkommen! Bitte Voranmeldung unter Tel.: 03723 47518. Beratungshilfe zu ALG I, ALG II und Wohngeld, allgemeine Beratung sowie Hilfe bei der Erstellung von Anträgen, Bewerbungen und Widersprüchen erfolgt zu oben genannten Öffnungszeiten und nach Terminvereinbarung

MehrGenerationenHaus
Schützenhaus“, Logenstraße 2
Unser Haus hat geöffnet
montags bis freitags von 09:00 – 15:30 Uhr.
Mittagstisch auf Bestellung, auch mit Lieferung, Speiseplan unter 03723 678053.

Unsere Angebote:

Keramikwerkstatt:	montags und dienstags ab 14:00 Uhr und mittwochs ab 09:00 Uhr
Klöppeln:	dienstags (ungerade KW), 18:00 – 20:00 Uhr
Krabbelgruppe:	donnerstags ab 09:00 Uhr

- **Täglich Kaffeeküche** mit Gedächtnistraining, Bastelwerkstatt für alle
- **Sprachtraining** Spanisch und Italienisch auf Nachfrage
- **Beratungsstelle** Sozialverband VdK Sachsen e.V.
- **Beratungsstelle** Sächsischer Verband für Jugendarbeit u. Jugendweihe e.V.
- **Mediensprechstunde** des MeKo#mobil

Sprechzeiten der Sozialrechtsberatung des Sozialverbandes VdK Sachsen e.V. im MGH zu Schwerbehinderung, Grad der Behinderung, Erwerbsminderungsrente, Fragen der gesetzlichen Krankenversicherung u.v.m. **Termine:** 1. und 3. Montag im Monat, von 09:00 – 12:00 Uhr nach Voranmeldung unter Tel. 0375 452695 oder E-Mail: *bs-zwickau@vdk.de*
Weitere Informationen unter:
mgh@iws-westsachsen.de, www.iws-westsachsen.de oder 0172 3798140

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736, frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09:30 Uhr bis 14:30 Uhr.

Kreativangebote (Mit Anmeldung) und soziales Engagement:
- Keramikzirkel: dienstags ab 14:00 Uhr, keine Vorkenntnisse erforderlich
- Erlernen von Handarbeitstechniken: donnerstags ab 10:00 Uhr, keine Vorkenntnisse erforderlich
- Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene – Termine nach Vereinbarung, individuell gestaltet, auch Einzelstunden sind möglich, Laptop kann mitgebracht werden
- Projekt Warenkorb – Unterstützung von Menschen in Not mit Lebensmittelspenden
- Alltagsbegleitung für Senioren
- Hilfe und Unterstützung im Frauenschutz, Frauennotwohnung, Notruf 015222699279
- Beratung in Konfliktsituationen

Erzgebirgsverein e.V.

06.12.2026 16:00 Uhr	„Hutzenohmd“
(Einlass 15:00 Uhr)	im Hotel „Drei Schwanen“
08.01.2027	geplante Wanderung



Aktuelle Informationen im Infokasten am „Postgut“ oder über P. Herzog.



Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.
Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal
Internet: *www.lampertus.de*
E-Mail: *info@lampertus.de*

Besucherbergwerk St. Lampertus
Wir laden zur Besichtigung des über 500 Jahre alten Bergwerkes und der Ausstellung im Huthaus der ehemaligen Fundgrube „St. Lampertus samt Zubehör“ herzlich ein. **Geöffnet jeden letzten Sonnabend von 09:00 – 12:00 Uhr.** Größere Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung. Kindern unter 10 Jahren ist der Zutritt nach Untertage leider nicht erlaubt.

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V.
Altmarkt 41, Telefon: 03723 449400; E-Mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de

Geänderte Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit
Die Stadtinformation bleibt an folgenden Tagen geschlossen:
Heiligabend und Silvester sowie am Samstag, den 02.01.2027

Wir bitten um Ihr Verständnis

Reguläre Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	09:00 – 15:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

In der Stadtinformation erhältlich:



Kalenderverkauf 2027
- Motorrad – WM Sachsenring
- 100 Jahre Sachsenring – Motorrad
- 100 Jahre Sachsenring – Automobil
- Hohenstein-Ernstthal – Historische Ansichten

Buch
- **100 Jahre Sachsenring**

- Ticketverkauf MotoGP 2027
- Sportsocken „100 Jahre Sachsenring“
- Pins und Aufkleber „100 Jahre Sachsenring“ (Jubiläum 2027)
- Pins und Magnete Sachsenring 2026
- verschiedene Sachsenring-Souvenirs

Publikationen:
- Broschüre „Der Sachsenring – Die 3. Geburt einer Rennstrecke“
- Buch „Hohenstein-Ernstthal – Fotoschätze aus den 70ern, 80ern & 90ern“
- Buch „Hohenstein-Ernstthal – die Bergstadt am Sachsenring“

und vieles mehr…

INFOTHEK

Weitere Informationen erhalten Sie individuell unter angegebenen Telefonnummern.

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“
im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:
Schwangerenberatung: 03723 711086
Erziehungsberatung: 03723 7696590
Schuldnerberatung und Verbraucher-Insolvenzberatung: 03723 413205
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten. Die Beratungsangebote sind kostenlos. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus
Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.
Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0371 23924444,

Sächsische Krebsgesellschaft
Sprechzeiten: In der Regel jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 – 17:00 Uhr
Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel.: 0375 281405.
Beratungstelefon, montags bis freitags 07:30 – 16:00 Uhr, Tel.: 0375 281405
Tele-Beratung via Skype – Informationen unter www.skg-ev.de/beratung
E-Mail: info@skg-ev.de

Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt nach Hohenstein-Ernstthal
Das Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt am **09.12.2026 von 09:30 – 11:30 Uhr** nach Hohenstein-Ernstthal auf den Altmarkt. Die Sächsische Krebsgesellschaft informiert dort über ihre Angebote und Veranstaltungen. Bei Bedarf steht Frau Schönherr, Onkolotsin i.A. bei der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V., für Sozialberatung im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung zur Verfügung.
Mit dem Einsatz des Beratungsmobils verbinden wir die Absicht, die Bürgerinnen und Bürger, besonders im Landkreis Zwickau, zum Thema Krebs wohnortnah persönlich zu beraten und zu informieren. Ratsuchende Betroffene, Angehörige und Interessierte können dadurch Informationen zu sozialrechtlichen Fragestellungen, Veranstaltungen, aktuellen Projekten, Selbsthilfegruppen und weiteren Ansprechpartnern erhalten.

Sozialstation Glauchau e.V. – Neues Beratungsangebot in Hohenstein-Ernstthal
Unsere Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen ist seit vielen Jahren ein konstanter Anlaufpunkt im Landkreis Zwickau.
Wir bieten Informationen rund um das Thema „Schwerbehinderung“ (Schwerbehindertenausweise und Nachteilsausgleiche), geben Hilfestellung beim Ausfüllen sämtlicher Anträge auf Sozialleistungen (Wohngeld, Sozialhilfe, Rente, usw.) und sind Ansprechpartner für Menschen in persönlichen Krisensituationen.
Wir stehen Ihnen für Fragen und Anliegen regelmäßig zur Verfügung. Sie erreichen uns **jeden 2. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr im Rathaus, Altmarkt 41, Erdgeschoss.**
Vereinbaren Sie gern im Vorfeld einen Termin unter Tel.: 03763 52 777.

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung
Eine persönliche Beratung vor Ort oder telefonisch ist nur nach vorheriger Terminabsprache möglich unter Tel. 0375 435799-10, Fax 0375 435799-220 oder per E-Mail unter info.zwickau@ifd.3in.de

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.
Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel. 0375 7703351, Fax 0375 7703355 oder per E-Mail unter bstgl.zwickau@gz-zwickau.de

Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau
Informationen unter Telefon 0375 440222527

Frauen und Beruf e.V.
Ambulant betreutes Wohnen für chronisch, psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und geistig behinderte Menschen
Friedrich-Engels-Straße 24, Hohenstein-Ernstthal
Info: www.frauenundberuf.de; betreuungsdienst@frauenundberuf.de
Telefon: 037608 27142 oder 03723 769153

Hilfe für Frauen in Not – Hilfetelefon
Das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfetelefon wenden.
Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfetelefon.de.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen Stiftung, Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86
Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:
Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.
Info unter www.diakonie-westsachsen.de.

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen Stiftung, Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115
Sie können wie folgt Beratungstermine mit uns vereinbaren:
→ montags bis freitags nach Vereinbarung
→ offene Sprechzeit (ohne Terminvereinbarung):
montags 14:00 – 15:00 Uhr und donnerstags 11:00 – 12:00 Uhr

Termine für die Selbsthilfegruppen für Betroffene
Gesprächskreis I – Frau Hartig: 10.12. 17:30 Uhr
→ Bitte Anmeldung über Gruppenleiterin Frau Hartig, Tel.: 03723 412115
Gesprächskreis II – Herr Peters: 16.12. und 30.12. 19:00 Uhr
→ Bitte Anmeldung über den Gruppenleiter Herrn Peters, Tel.: 03723 412115
Angehörigengesprächskreis Frau Richter: 21.12. 18:00 Uhr
→ Bitte Anmeldung über Frau Richter unter Tel.: 0152 26732368

Die Deutsche Rentenversicherung informiert
Die kostenlose Aufnahme von Rentenanträgen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung für alle Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in Hohenstein-Ernstthal, Ringstraße 1, statt.
Eine Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia ist zwingend unter der Telefonnummer 03723 626915 notwendig.
Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.
Die kostenlose Aufnahme von Rentenanträgen aller Rentenarten findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in Hohenstein-Ernstthal bei Herrn Wolfgang Sachs statt. Der Versichertenberater der DRV Bund ist unter der Telefonnummer 03723 700191 zu erreichen. Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

GAB – Gesellschaft für Arbeits- und Sozialförderung,
Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895, Ehrenamtliche Helfer und finanzielle Unterstützung sind jederzeit herzlich willkommen!

Löffelstube „Mittagstafel“, Neumarkt 9, Tel. 03723 667336
Der Gastraum der Löffelstube ist wieder geöffnet, wir liefern auch Mittagsmahlzeiten aus. Essensbestellungen können gern bis 9:00 Uhr unter Tel. 03723 667336 aufgegeben werden.
Tafelzeiten und -orte:
Montag: 11:00 – 13:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal
Donnerstag: 13:00 – 15:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel. 03723 711599
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08:00 – 15:00 Uhr sowie donnerstags nach 15:00 Uhr zusätzlich nach Vereinbarung, Dienstag 08:00 – 17:00 Uhr
Abholung, Aufarbeitung, Lagerung und Lieferung gespendeter Möbel/Haushaltswaren für sozial Benachteiligte.
Die Haarwerkstatt, Neumarkt 9, Tel. 03723 665895
Mittwoch 09:00 – 13:00 Uhr
Termine bitte immer vorab telefonisch in dieser Zeit vereinbaren.

Neues aus den Kindereinrichtungen

Neues aus dem Ökumenischen Kindergarten Sonnenblume



Von Martin Luther bis zum Heiligen Martin – Eine Zeit voller Traditionen, Kreativität und Gemeinschaft

Die vergangenen Wochen waren in unserem Ökumenischen Kindergarten Sonnenblume von vielen besonderen Erlebnissen, gemeinsamen Aktivitäten und gelebten Traditionen geprägt. Der Herbst hielt nicht nur seine bunten Farben für uns bereit, sondern bot auch zahlreiche Gelegenheiten, mit den Kindern Geschichten zu entdecken, kreativ zu werden und christliche Werte im Alltag erlebbar zu machen.

Ein besonderer Schwerpunkt war die Zeit rund um den Reformationstag. Gemeinsam begaben wir uns auf die Spuren Martin Luthers und beschäftigten uns auf kindgerechte Weise mit der Geschichte der Reformation. Mit unserer Reformations-Schatzkiste, einem kleinen Puppentheater und Geschichten über Martin Luther konnten die Kinder erfahren, was es mit dem Ablasshandel auf sich hatte und warum Martin Luther damals den Mut hatte, Dinge zu hinterfragen und Veränderungen anzustoßen. Natürlich durfte auch etwas Leckeres nicht fehlen: Gemeinsam backten wir unsere eigenen Reformationsbrötchen und ließen uns diese schmecken. So wurde Geschichte für die Kinder auf vielfältige Weise lebendig.

Auch der Herbst zeigte sich in unseren Gruppen von seiner schönsten Seite. Mit viel Freude und Kreativität entstanden kleine Kunstwerke, herbstliche Dekorationen und liebevoll gestaltete Bastelarbeiten. Die Kinder sammelten, gestalteten, klebten und malten und konnten dabei ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Überall im Kindergarten hielten so die warmen Farben des Herbstes Einzug.

Ein weiterer Höhepunkt dieser besonderen Jahreszeit war unser Martinsfest. Mit viel Eifer und Vorfreude hatten die Kinder ihre eigenen Laternen gestaltet. Beim gemeinsamen Laternenbasteln am Samstag, dem 7. November wurde auch die Zusammenarbeit mit unseren Familien wieder besonders spürbar. Mit vielen fleißigen Händen, kreativen Ideen und einer schönen gemeinsamen Zeit entstanden ganz individuelle Laternen, die schließlich unseren Martinsumzug erhellten. Ein großer Dank geht an unseren Förderverein, der das Basteln der Laternen erst ermöglicht hat.

Am Martinstag feierten wir gemeinsam unser St. Martinsfest. Den Auftakt bildete das St. Martins-Anspiel unserer Vorschulkinder in der katholischen Kirche St. Pius X. Anschließend zogen wir mit unseren selbst gestalteten Laternen durch die Straßen und ließen die besondere Atmosphäre dieses Abends auf uns wirken. Begleitet von den bekannten Martinsliedern erinnerten wir uns an die Geschichte des Heiligen Martin, der seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte. Die Botschaft dieses Festes stand dabei im Mittelpunkt: Nicht wegzuschauen, wenn andere Hilfe brauchen, zu teilen und füreinander da zu sein. Ein großes Dankeschön geht an die katholische Kirchgemeinde für die gute Zusammenarbeit.

Ein ganz besonderer Besuch erwartete uns am Morgen des 11. November. Der Karnevalsverein RO-WE-HE schaute bei uns im Kindergarten vorbei und sorgte für eine schöne Überraschung. Über das liebevoll ausgesuchte Geschenk haben wir uns sehr gefreut. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Für uns als christlicher Kindergarten sind solche gemeinsamen Erlebnisse besonders wertvoll. Sie bieten den Kindern die Möglichkeit, christliche Traditionen kennenzulernen und deren Botschaften ganz konkret in ihrem Alltag zu erfahren. Dabei sind es oft die kleinen Gesten, die zeigen, wie viel Freude im Miteinander und im Teilen liegen kann.

Mit vielen schönen Erinnerungen an die vergangenen Wochen blicken wir nun auf die bevorstehende Adventszeit. Eine Zeit des Innehaltens, der Vorfreude und des gemeinsamen Wartens auf Weihnachten. Wir freuen uns darauf, diese besondere Zeit mit den Kindern und Familien unseres Kindergartens zu gestalten und gemeinsam viele kleine Lichtblicke zu erleben.

Deutsches Rotes Kreuz

Geister, Laternen und fleißige Helfer – Ein ereignisreicher Herbst im „Wichtelgarten“



Im Wichtelgarten war es in den vergangenen Wochen richtig aufregend und stimmungsvoll! Unser großes Geisterfest sorgte für jede Menge Begeisterung. Überall waren aufgeregte Kinder, fantasievolle Kostüme und fröhliches Lachen zu sehen. Ein ganz besonderes Highlight war das großartige Buffet, das unsere Eltern mit viel Liebe und tollen Leckereien zusammengestellt hatten. Dafür sagen wir herzlich Dankeschön!

Am Abend ging unser Fest in ein gemütliches Lampion- und Herbstfest über. Mit selbstgebastelten Laternen, duftender Kürbissuppe und leckeren Rostern war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Kinderschminken und ein Glücksrad sorgten für zusätzliche Unterhaltung. Auch unsere Tanzwichtel hatten einen besonderen Auftritt vorbereitet und begeisterten die Gäste mit ihrem schwungvollen Hexentanz. Den krönenden Abschluss bildete ein großer gemeinsamer Lampionumzug, bei dem die vielen bunten Lichter die Dunkelheit zum Leuchten brachten.

Doch nicht nur gefeiert wurde im Wichtelgarten! Am darauffolgenden Samstag stand ein großer Arbeitseinsatz auf dem Programm. Gemeinsam mit vielen fleißigen Eltern und Kindern machten wir unseren Garten winterfest. Es wurde geharkt, gesammelt, geräumt und angepackt. Jede Menge Laub und Gehölz wurden zusammengetragen und die Außenanlagen für die kalte Jahreszeit vorbereitet. Ein herzliches Dankeschön gilt allen großen und kleinen Helfern, die mit so viel Einsatz und Tatkraft dabei waren. Ohne diese Unterstützung wäre ein solcher gemeinsamer Kraftakt nicht möglich!

Nun begrüßen wir den November unter dem Motto „Märchenzeit“. Es wird geheimnisvoll, zauberhaft und voller Geschichten. Wir tauchen gemeinsam in die Welt der Märchen ein, lassen unserer Fantasie freien Lauf und freuen uns auf viele märchenhafte Erlebnisse.

Gleichzeitig beginnt damit auch die Vorweihnachtszeit – eine ganz besondere Zeit voller Vorfreude, Lichterglanz, kleiner Überraschungen und gemeinsamer Momente. Im Wichtelgarten freuen wir uns auf eine gemütliche und erlebnisreiche Zeit, in der es sicher wieder viel zu entdecken und zu erzählen geben wird…

Eure kleinen und großen Wichtel aus der DRK-Kita „Wichtelgarten“

Hallo, hier sind wir wieder, eure kleinen und großen Schlümpfe aus der Kita und dem Hort „Schlumpfhausen“.



In den letzten Wochen war bei uns wieder jede Menge los und davon wollen wir euch nun, wie gewohnt, berichten…
Die goldene Jahreszeit wurde von allen Krippen- und Kindergartenkindern in vollen Zügen genossen. Bei Spaziergängen erkundeten sie die herbstliche Natur, sammelten bunte Blätter und ließen bei passendem Wind wunderschöne Drachen steigen. Dabei gab es draußen allerhand zu entdecken und die Kinder konnten den Herbst mit allen Sinnen erleben.
Passend zu ihrem Gruppennamen hatten sich die Kinder der Igelgruppe etwas ganz Besonderes vorgenommen: Auf unserem Grundstück stellten sie ein kleines Igelhaus auf. Damit wollten sie den stacheligen Gartenbewohnern einen geschützten Rückzugsort für die kalte Jahreszeit bieten, an dem sie sich zurückziehen und geschützt durch den Winter kommen können. Nun hoffen die Kinder natürlich, dass ihr neues Häuschen bald von einem kleinen Bewohner entdeckt und angenommen wird.
Ein weiteres schönes Erlebnis erwartete die Igelkinder und ihre Familien am Abend des 29. Oktober. Gemeinsam trafen sich Kinder und Eltern zu einem gemütlichen Beisammensein. Bei leckeren Wienern und einem warmen Getränk konnten sich zunächst alle stärken, bevor die wunderschönen Laternen zum Einsatz kamen. Anschließend zogen Groß und Klein gemeinsam durch das Wohngebiet und brachten mit ihren bunten Lichtern ein wenig Glanz in die herbstliche Dunkelheit. Ein rundum gelungener Abend, der allen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.
Am 30. Oktober war es endlich wieder so weit: Viele kleine Geister, Hexen und andere schaurige Gestalten trafen sich zur Einstimmung auf unser Geisterfest im Turnraum. Jedes Kind hatte die Gelegenheit, sein tolles Kostüm zu präsentieren, bevor gemeinsam zu schaurig schönen Liedern getanzt und die Party eröffnet wurde. Nachdem alle so richtig in Geisterstimmung waren, ging es in den Gruppenzimmern mit einem abwechslungsreichen Spieleprogramm weiter. Hier waren Geschicklichkeit, Schnelligkeit und eine gute Portion Glück gefragt. Beim Mumiendosenwerfen mussten die kleinen Schlümpfe ihr Zielvermögen unter Beweis stellen, während beim Spinnenwickeln um die Wette gewickelt wurde. Auch die beliebte „Geistersuppe“ durfte natürlich nicht fehlen. Um das Spezialrezept „à la Schlumpf“ richtig zubereiten zu können, mussten sich jede Menge Spezialzutaten gemerkt werden. Für viel Bewegung sorgten die Geisterpolonaise und der lustige Luftballontanz. So verging die schaurig schöne Feier wie im Flug und unsere kleinen Geister hatten jede Menge Spaß!
Am 11. November wurde es bei uns wieder närrisch, denn unser Karnevalsverein RO-WE-HE stattete uns einen Besuch ab. Sowohl die Karnevalisten als auch unsere kleinen Schlümpfe trotzten dem strömenden Regen und ließen sich die gute Laune nicht verderben. Sogar ein Geschenk gab es für unseren Kindergarten. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken!

Auch bei unseren großen Schlümpfen im Hort kam in den letzten Wochen keine Langeweile auf: Zum Auftakt der Ferien stand zunächst ein gemeinsamer Ausflug in die Natur auf dem Programm. Anschließend wurde es kreativ, denn die Kinder nähten sich ihre eigenen niedlichen Teddys oder andere kuschelige Wegbegleiter, die sie zuvor selbst auswählen durften. Bei einem Besuch im Kino ließen sie zwischendurch die Seele baumeln und genossen eine entspannte Auszeit. Außerdem wurden leckere Wraps kreiert, die sich alle schmecken ließen. Das absolute Highlight der ersten Ferienwoche war jedoch unser tierischer Besuch: Die beiden Alpakas Dave und Julius schauten zunächst bei den Kindergartenkindern vorbei und statteten anschließend auch unseren Hortkindern einen Besuch ab. Diese durften die flauschigen Vierbeiner füttern und sogar streicheln. Für alle Beteiligten war das eine ganz besondere Begegnung und ein unvergessliches Erlebnis!
In der zweiten Ferienwoche warteten weitere spannende Unternehmungen auf unsere Schlümpfe. Zunächst durften sie den Bauhof näher erkunden. Herr Herold nahm sich viel Zeit für die Kinder, beantwortete geduldig ihre zahlreichen Fragen und vermittelte ihnen jede Menge Wissenswertes rund um die Arbeit und die verschiedenen Aufgaben vor Ort. Am Dienstag ging es anschließend in die St.-Christophori-Kirche. Dort wagten sich einige Kinder sogar hinauf in die Kuppel. Der Mut wurde mit einem beeindruckenden Ausblick über Hohenstein-Ernstthal belohnt! Auch das HOT-Badeland stand auf dem Ferienprogramm und sorgte für jede Menge Wasserspaß. Am Donnerstag wurden gemeinsam leckere Apfelmuffins gebacken und am Freitag gestalteten die Kinder tolle Herbstdekorationen, mit denen sie sich die bunte Jahreszeit nach Hause holen konnten.
Nach den Ferien starteten auch wieder unsere beliebten Arbeitsgemeinschaften. In diesem Schuljahr können sich die Kinder auf die Angebote Hula-Hoop, Handarbeit, Musik, Töpfern und Zentangel freuen. Beim ersten Treffen der Musik-AG gab es gleich eine besondere Überraschung: Der Vorsitzende des Jugendblasorchesters besuchte unsere Schlümpfe und stellte ihnen verschiedene Musikinstrumente vor. Natürlich blieb es nicht nur beim Zuschauen und Zuhören – die Kinder durften die Instrumente auch selbst ausprobieren und erste musikalische Erfahrungen sammeln.
Anfang November hatten unsere zukünftigen Schulanfänger mal wieder die Gelegenheit, ein bisschen Hortluft zu schnuppern. Dieses Mal durften sie sich im Töpfern ausprobieren und etwas ganz Besonderes gestalten. Was genau dabei entstanden ist und was unsere Erzieherinnen für das nächste Treffen am 2. Dezember vorbereitet haben, verraten wir euch beim nächsten Mal. Natürlich sind auch danach alle interessierten Kinder und ihre Eltern herzlich eingeladen: **Am 20. Januar 2027, 15:00 bis 16:00 Uhr, gibt es eine weitere Gelegenheit, bei uns Hortluft zu schnuppern. Wir hoffen auf viele neugierige Besucher!**
Doch bevor es so weit ist, steht noch ein weiteres Highlight auf dem Programm: Am 25. November findet unser traditioneller Weihnachtsmarkt statt, auf den wir uns schon jetzt sehr freuen.
Wir sind gespannt, welche schönen Erlebnisse und Überraschungen die kommende Zeit noch für uns bereithält. Davon sowie von unseren Weihnachtsfeiern und vielem mehr werden wir euch sicherlich in der nächsten Ausgabe berichten…

Bis bald sagen eure kleinen und großen Schlümpfe aus dem Kindergarten und dem Hort „Schlumpfhausen“.



Neuigkeiten aus der Kita „Bummi“

Ein Bücherschrank für kleine und große Leseratten: Die VDK-Kita „Bummi“ lädt zum Büchertausch ein



In der Kindertagesstätte Bummi gibt es eine schöne Neuigkeit: Auf dem Außengelände steht ab sofort ein Bücherschrank, der zum Stöbern, Entdecken und Tauschen einlädt.
Die Idee dahinter ist ganz einfach: Ein Buch mitnehmen, ein Buch bringen oder einfach eine neue Geschichte entdecken! Ob spannende Abenteuer, lustige Bilderbücher oder zauberhafte Geschichten – im Bücherschrank warten Bücher darauf, neue Leserinnen und Leser zu finden.
Mit diesem Angebot möchten wir die Freude am Lesen fördern und die Begeisterung für Bücher mit anderen teilen. Denn Bücher öffnen Türen zu fremden Welten, regen die Fantasie an und schaffen gemeinsame Erlebnisse für Kinder und Erwachsene.
Der Bücherschrank lebt vom Mitmachen. Wer zu Hause gut erhaltene Bücher hat, die nicht mehr gelesen werden, kann sie gern hineinstellen und anderen damit eine Freude bereiten. Gleichzeitig darf sich jeder ein Buch aussuchen und mit nach Hause nehmen.
So entsteht ein Kreislauf, bei dem Geschichten weitergegeben werden und immer wieder neu begeistern können.

Das Team der Kindertagesstätte Bummi

VDK-Kita „Bummi“ als Sonnenschutz-Kita ausgezeichnet













Die VdK-Kindertagesstätte Bummi freut sich über die Auszeichnung als Sonnenschutz-Kita. Damit wird das Engagement der Einrichtung für die Gesundheit der Kinder gewürdigt.
Sonnenschutz ist ein wichtiger Bestandteil des Kita-Alltags. Durch Sonnenhüte, Sonnencreme, geeignete Kleidung und schattige Spielbereiche lernen die Kinder spielerisch, wie sie sich vor schädlicher UV-Strahlung schützen können.
Die Auszeichnung ist eine schöne Anerkennung für das gesamte Team und unterstreicht, wie wichtig Gesundheitsförderung bereits im Kindesalter ist. So können die Kinder gut geschützt spielen, entdecken und die Sonne genießen.

Faschingsauftakt in der VDK-Kindertagesstätte „Bummi“

Am 11.11. war es wieder so weit: Der Karnevalsclub RO-WE-HE besuchte traditionell zum Faschingsauftakt die VDK-Kita „Bummi“.
Mit jeder Menge Kamelle, lauter Musik und einer zauberhaften Überraschung sorgten die Karnevalisten für ausgelassene Stimmung und strahlende Kinderaugen. Natürlich durfte auch das Prinzenpaar der Kita „Bummi“ nicht fehlen und machte den närrischen Auftakt perfekt.
Selbst das regnerische Wetter konnte der guten Laune nichts anhaben. Mit viel Spaß, Musik und närrischem Treiben wurde gemeinsam die fünfte Jahreszeit begrüßt.





Ein herzliches Dankeschön an den Karnevalsclub RO-WE-HE für diesen tollen Besuch und die gelungene Überraschung!
Herzlichst die Kinder und das Team der VDK-Kindertagesstätte „Bummi“

A. Gröber, Erzieherin



Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer!

Die Kinder und das Team der VDK-Kindertagesstätte „Bummi „ möchten sich bei allen Eltern bedanken, die tatkräftig beim Herbsteinsatz mitgeholfen haben!



Der Karl-May-Hort berichtet.

Wie versprochen, berichten wir nachfolgend von unseren erlebnisreichen Herbstferien. Neben viel freier Zeit zum Spielen, Plaudern mit Freunden, Toben auf dem Außengelände und schönen Herbstwanderungen erlebten die Kinder ganz besondere Highlights.

In der ersten Ferienwoche besuchte uns Familie Steffi und Uwe Thonfeld, um gemeinsam mit den Kids Steine zu schleifen. Sie hatten wieder tolle Minerale ausgesucht und mitgebracht, aus denen sich jeder seinen Favoriten wählen konnte. Mit viel Fleiß wurden die Steine bearbeitet und geschliffen, sodass echte kleine Schmuckstücke entstanden, welche die Kinder stolz mit nach Hause nahmen. Ein herzliches Dankeschön für diese interessante und kreativen Zeit, liebe Familie Thonfeld!

Am nächsten Tag machten wir uns vormittags zu Fuß auf den Weg in unser Kino „Capitol". Bei Popcorn und verschiedenen anderen Leckereien wurde es beim Filmklassiker „Emil und die Detektive" richtig spannend.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Herrn Dix. Dieser beschäftigte sich an zwei Tagen mit den Kindern zum Thema „Erste Hilfe". So wurden, neben vielen wichtigen Informationen, u.a. Verbände oder die stabile Seitenlage geübt.

In der zweiten Woche brachte uns das Busunternehmen „Bönsch" aus Glauchau in das „Haus der Entdecker" nach Reinsdorf. Dort tauchten wir in die faszinierende Welt von Naturwissenschaft, Mathematik und Kunst ein. In verschiedenen Aktionsräumen wie „Action im Kopf", „Verspiegeltes" oder „Mit allen Sinnen" verging die Zeit beim Staunen und Ausprobieren wie im Fluge. Voller neuer Eindrücke fuhren wir am frühen Nachmittag zurück in den Hort. Vielen Dank an das Busunternehmen Bönsch für die sichere Fahrt!

Doch auch die schönsten Ferien sind irgendwann vorbei. Gleich zu Beginn des Schulalltages wartete schon das nächste tolle Ereignis wieder auf uns. Am 30. Oktober wurde es im Hort so richtig gruselig. Schon Tage zuvor liefen die Vorbereitungen für die Halloween-Partys in den verschiedenen Gruppen auf Hochtouren. Die Zimmer wurden schaurig-schön geschmückt und am Tag der Feier konnten viele großartige Kostüme bestaunt werden. Bei lustigen Spielen wie dem „Mumienwickeln" oder „Das verhexte Spinnennetz" und gruseliger Musik hatten alle riesigen Spaß. Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer lieben Eltern konnten wir uns im Anschluss auch noch an tollen Buffets ordentlich satt schlemmen.

Nun steht die Vorweihnachtszeit vor der Tür und für alle großen und kleinen Wichtel gibt es viel zu tun. Es wird fleißig gebastelt und überall liegen kleine Geheimnisse in der Luft.

Herzlich einladen möchten wir Sie zu unserem gemütlichen Weihnachtsmarkt am 9. Dezember von 15:00 bis 17:30 Uhr, mit verschiedenen weihnachtlichen Angeboten.

Am 15. Dezember finden dann in unseren Gruppen die Weihnachtsfeiern statt. Wir wünschen allen Familien eine wundervolle Adventszeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, mit vielen glücklichen Momenten im Kreise der Familie und einen guten Start ins neue Jahr!

Euer Karl-May-Hort-Team







Neues aus der Sachsenring-Oberschule

Auf zur höchsten Stelle von Wüstenbrand





Fotos: H. Hofmann (2)

Zum Wandertag machte sich die Klasse 7a kurz nach 08:00 Uhr in der Schule auf, um den Heidelbergturm in Wüstenbrand zu besteigen.
Los ging es über den Röhrensteig, wo einige Tiere uns begegneten und wir Freude daran hatten. An den Teichen vorbei, hinter der Autobahn ging es weiter zum Pfaffenberg. Hier machten wir keine Pause, sondern gingen schnellen Schrittes weiter. Über den Wind kamen wir nach knapp zwei Stunden auf dem Heidelberg an. Natürlich mussten wir, in kleinen Gruppen, auf den Turm und haben uns die Gegend angeschaut. Den Sachsenring konnten wir gut erkennen und auch andere markante Dinge.
Ein Blick auf den Fußboden der Plattform: Eine Kiste! Eine Kiste für die Klasse 7a! Abgeschlossen! Also schleppten unsere Jungs die Kiste nach unten, die Neugier stieg, bis diese endlich geöffnet wurde.
Ein Elternteil der Klasse hatte die Kiste dort abgestellt und uns Stärkung für den Rückweg hineingelegt. Das war eine große Freude bei allen! Vielen Dank für diese liebe Überraschung!
Gestärkt und ausgeruht traten wir den Rückweg an und waren doch etwas kaputt wieder an der Schule angekommen. Es war ein schöner Tag, der mit Nieselregen begann und mit etwas Sonnenschein endete. Toll, dass alle die Runde gemeistert haben!

Heike Hofmann

Fairness und Leidenschaft beim U14-Fußballturnier





Fotos: Dr. M. Diebel (2)

Vom Wetter her gesehen war der Oktober auf unserer Seite. Jedoch waren die Ergebnisse des heutigen U14-Fußballturniers leider weniger golden. Beim diesjährigen Kreisausscheid von „Jugend trainiert für Olympia“ konnten unsere Fünft- und Sechstklässler nur den undankbaren vierten Platz für sich verbuchen. Gegen die Gymnasien aus Hohenstein-Ernstthal und Lichtenstein sowie das FELS aus Limbach-Oberfrohna war dieses Mal bis auf insgesamt ein Tor nicht viel zu holen. Aber an einem solchen Tag sind andere Leistungen wichtiger: Unsere Jungs zeichneten sich durch Fairness, Zusammenhalt und – trotz zu starker Gegner – Leidenschaft aus. Insofern danken wir unseren Fußballern für einen engagierten Auftritt.

Dr. Martin Diebel

„Süchtig … ein Leben lang?“ – Ein bewegender Einblick in die Welt der Drogen



Foto: S. Ulrich

Wie schnell kann aus Neugier eine Abhängigkeit werden? Welche Folgen kann der Konsum von Drogen haben und gibt es einen Weg zurück? Mit diesen wichtigen Fragen setzten sich unsere Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen bei einem eindrucksvollen Vortrag auseinander.
Nils, ein ehemaliger Drogenkonsument, berichtete offen und authentisch aus seinem eigenen Leben. Unter dem Titel „Süchtig … ein Leben lang?“ zeigte er auf, wie schnell man durch unüberlegte Entscheidungen, den Wunsch nach Anerkennung oder das vermeintlich harmlose Ausprobieren in eine Abhängigkeit geraten kann. Dabei informierte er über verschiedene Drogen, ihre Gefahren und die möglichen Folgen des Konsums. Besonders eindrücklich waren seine persönlichen Erfahrungen, die den Schülerinnen und Schülern verdeutlichten, dass hinter einer Sucht oft ein langer und schwieriger Weg steckt. Doch der Vortrag machte nicht nur auf die Gefahren aufmerksam, sondern vermittelte auch eine wichtige Botschaft: Der Weg aus einer Abhängigkeit ist möglich. Nils erklärte verschiedene Möglichkeiten, Unterstützung zu finden und den Kreislauf der Sucht zu durchbrechen. Der emotionale und lebensnahe Vortrag regte zum Nachdenken an und zeigte, wie wichtig es ist, Entscheidungen bewusst zu treffen, Risiken ernst zu nehmen und sich bei Problemen rechtzeitig Hilfe zu holen.
Wir bedanken uns bei Nils für seine Offenheit und dafür, dass er unsere Schülerinnen und Schüler an seinen Erfahrungen teilhaben ließ. Sein Besuch leistete einen wertvollen Beitrag zur Suchtprävention und Aufklärungsarbeit an unserer Schule.

Sina Ulrich





NEWS aus dem Lessing-Gymnasium

Der Braunkohle auf der Spur





Fotos: Dirk Hack-Roth (2)

Anlässlich einer Jahrgangsstufenexkursion machten sich am Mittwoch, den 07. Oktober insgesamt 75 Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 11 des Lessing-Gymnasiums auf den Weg ins mitteldeutsche Braunkohlerevier. Begleitet wurden sie von ihren GRW- und Geografie-Lehrern sowie dem Schulleiter Herrn Fickenscher.

Aufgeteilt auf zwei Reisebusse ging es zunächst zum Kraftwerk Lippendorf im Südraum von Leipzig. Für eine Hälfte der Exkursionsgruppe stand eine interessante Führung durch das Kraftwerk auf dem Plan. Vom 163 Meter hohen Kesselhaus bot sich ein imposanter Blick auf die Leipziger Tieflandsbucht und die Tagebaufolgelandschaft mit ihren Seen, rekultivierten Flächen und Solar- bzw. Windparks. Ein Blick in den Kessel, in welchem Braunkohle zur Wärme- und Elektroenergieerzeugung verbrannt wird, durfte natürlich auch nicht fehlen.

Für die andere Hälfte der Gruppe ging es derweil mit einem Mannschaftstransportwagen der MIBRAG in den nahegelegenen Tagebau Vereinigtes Schleenhain. In diesem wird Braunkohle aus der Zeit des Känozoikums (Erdneuzeit) hauptsächlich für das Kraftwerk Lippendorf abgebaut. An den Flözen war der Bodenschatz im wahrsten Sinne des Wortes zum Greifen nah. Kohlestaub an den Füßen oder wahlweise auch im Gesicht rundeten die Tour ab. Wer wollte, durfte sich als Andenken ein bisschen Braunkohle mit nach Hause nehmen. Nach zwei Stunden erfolgte ein Wechsel der beiden Teilgruppen, sodass am Ende der Exkursion jeder den Weg der Kohle vom Abbau über die Verarbeitung bis zur Rekultivierung nachvollziehen konnte. Am späteren Nachmittag landeten alle wieder wohlbehalten in Hohenstein-Ernstthal. Neben der Funktionsweise eines Kraftwerkes oder Tagebaus konnten sich die Schüler mit aktuellen energiepolitischen Debatten und Herausforderungen des Strukturwandels im mitteldeutschen Braunkohlerevier auseinandersetzen. Somit bot die Exkursion Gelegenheit, über die Zukunft der aktuellen Energieversorgung nachzudenken.

Veranstaltet wurde diese Exkursion von den Fachkonferenzen Geografie und GRW. Eine großzügige finanzielle Unterstützung gewährte auch in diesem Jahr der Förderverein unseres Gymnasiums. Ohne diese Unterstützung wäre der Ausflug in dieser Form nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank dafür!

Dirk Hack-Roth, Lehrer für Geografie

Ein besonderer Wandertag der Klassenstufen 6 und 7 – Kinoerlebnis beim Schlingel-Festival

Am 8. Oktober stand für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 und 7 ein ganz besonderer Wandertag auf dem Programm. Statt Wanderschuhe und Rucksack waren diesmal Kinotickets gefragt. Gemeinsam besuchten sie das 31. Internationale Filmfestival für Kinder und junges Publikum „SCHLiNGEL" im CineStar Galerie Roter Turm Chemnitz.

Für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 gab es dabei eine besondere Premiere: Sie sahen ihren ersten vollständigen Film in englischer Sprache. Auf dem Programm stand der 107 Minuten lange Film „GROW", dessen Titel übersetzt „Volle Kanne Kürbis" bedeutet. Passender hätte die Filmauswahl mit Blick auf das bevorstehende Halloweenfest am 31. Oktober kaum sein können. Der Film erzählte eine berührende Geschichte über ein Mädchen, das zunächst in einem Kinderheim aufwächst und später bei seiner Tante ein neues Zuhause findet. Diese lebt auf einer heruntergekommenen Farm, deren Zukunft alles andere als rosig aussieht. Doch das Mädchen besitzt eine ganz besondere Gabe: Mit magischen Kräften kann es Pflanzen außergewöhnlich schnell und prächtig wachsen lassen. Schließlich gewinnt sie den Kürbiswettbewerb und rettet mit dem Preisgeld die Farm ihrer Tante.

Das Kinoerlebnis begeisterte die Mädchen und Jungen. Besonders erstaunlich war dabei, dass sie kaum bemerkten, dass der Film vollständig in Englisch lief – ein tolles Erfolgserlebnis und eine schöne Motivation für das Erlernen der englischen Sprache.

Im Anschluss wurde der Film noch einmal gemeinsam auf Deutsch besprochen. Dabei ging es nicht nur um die Handlung, sondern vor allem um die Botschaften, die der Film vermittelt. Wie wichtig ist die Familie für unser Leben? Was bedeutet es, füreinander da zu sein und gemeinsam schwierige Situationen zu meistern? Auch der nachhaltige Umgang mit der Natur stand im Mittelpunkt des Gesprächs.

Ein rundum gelungener Wandertag, der Folgendes gezeigt hat: Lernen kann auch im Kino stattfinden – und manchmal sogar richtig magisch sein!

Hella Schlecht, FL für Englisch

Kürbisse, Kreativität und jede Menge Vorfreude auf Halloween!



Fotos: Hella Schlecht

Eine liebgewonnene Tradition am LGHE durfte auch in diesem Jahr nicht fehlen: Kurz vor Halloween hieß es wieder: Ran an die Kürbisse! Das traditionelle Kürbisschnitzen sorgte für jede Menge gute Laune und kreative Ideen. Wetterbedingt wurde die beliebte Schnitzaktion vom Schulhof in den Speisesaal verlegt. Das tat der Stimmung allerdings keinen Abbruch. 36 Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 12 verwandelten den Raum in eine lebhafte Kürbiswerkstatt. Organisiert von der Fachgruppe Englisch, entstanden mit viel Fantasie, Geschick und Begeisterung zahlreiche originelle Kürbisgesichter – von lustig und frech bis schaurig. Überall wurde geschnitzt, gelacht und ausprobiert. Dabei standen nicht nur die kreativen Ergebnisse im Mittelpunkt, sondern vor allem der gemeinsame Spaß und das Miteinander. Es war schön zu sehen, mit wie viel Freude und Einfallsreichtum alle bei der Sache waren.

Natürlich durfte auch eine kleine Siegerehrung nicht fehlen: In den beiden Altersgruppen der Klassen 6 bis 8 sowie 9 bis 12 wurden die schönsten Kürbiskreationen prämiert. Die Gewinner durften sich jeweils über einen Gutschein im Wert von 15 Euro, gesponsert von unserem Förderverein, freuen.

Für einen gemütlichen Abschluss sorgte schließlich ein gemeinsames Essen in der Cafeteria. Unser Schulleiter, Herr Fickenscher, bereitete eine wärmende sowie köstliche Kürbissuppe zu. Sie kam bei allen Anwesenden bestens an und rundete das kleine Halloween–Event in gemütlicher Atmosphäre ab.

So ging ein rundum gelungenes Kürbisfest mit vielen lachenden Gesichtern, tollen Kunstwerken und guter Stimmung zu Ende.

Eines steht schon jetzt fest: Wir freuen uns auf die nächste Kürbisschnitzwerkstatt im kommenden Jahr.

Annette Geßner, Öffentlichkeitsarbeit

Mit Kupferdraht in die Vergangenheit: Unsere fünften Klassen im smac

Wie lebten die Menschen vor Tausenden von Jahren und wie veränderte die Entdeckung der Metalle ihren Alltag? Diesen Fragen gingen alle fünften Klassen am 3. bis 5. November während einer Geschichtsexkursion im Staatlichen Museum für Archäologie in Chemnitz (smac) nach. Während einer Führung durch das ehemalige Kaufhaus Schocken tauchten die Schülerinnen und Schüler in die Ur- und Frühgeschichte Sachsens ein und sahen viele Funde, die sie bisher nur aus dem Geschichtsunterricht kannten, aus nächster Nähe. Danach wurde es praktisch: In einem Workshop formten die Kinder aus





Fotos: Heinrich Pirl (2)

Kupferdraht eigene Spiralen nach dem Vorbild von Schmuckstücken aus der frühen Metallzeit. Dabei merkten sie schnell, wie viel Geschick und Geduld diese Arbeit erfordert. Am Ende hielt jedes Kind ein selbstgefertigtes Schmuckstück in den Händen.

Heinrich Pirl, Referendar für Geschichte

Einblicke in die Welt der Genetik – Spannender Labortag in Dresden



Foto: Ralf Küttner

Am 9. November führte eine besondere Exkursion die Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Biologie ins deutsche Hygiene-Museum nach Dresden. Im Mittelpunkt des Labortages stand die Untersuchung des X-Chromosoms und damit ein spannender Einblick in die faszinierende Welt der Genetik.

Nach einer ausführlichen Belehrung durch die Dozentinnen konnten die Jugendlichen selbst aktiv werden. Zuerst sammelten sie erste praktische Erfahrungen im Umgang mit der Feinpipette. Diese grundlegende Technik bildete eine wichtige Voraussetzung für weitere Experimente.

Anschließend wurden die theoretischen Grundlagen zur Gelelektrophorese und PCR in einem interaktiven Austausch zwischen Schülerinnen und Schülern und den Dozentinnen gefestigt. In Arbeitsgruppen bereiteten sie danach die Gelelektrophorese vor.

Ein besonderes Highlight war die Untersuchung der eigenen Barr-Körperchen. Diese wurden eingefärbt, unter dem Mikroskop betrachtet und die Beobachtungen in einer mikroskopischen Zeichnung festgehalten. Auf diese Weise konnten sie die theoretischen Zusammenhänge unmittelbar praktisch erfahren.

Die Exkursion erwies sich als rundum gelungener Labortag. Das im Unterricht erworbene Wissen konnte durch praktische Anwendungen vertieft und um neue Erkenntnisse erweitert werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Dozentinnen für die informative, abwechslungsreiche und engagierte Gestaltung dieses besonderen Unterrichtstages. Die Schülerinnen und Schüler hatten sichtlich Freude daran, selbst als junge Forscherinnen und Forscher tätig zu werden.

Annette Geßner, Öffentlichkeitsarbeit

GARTEN PFLEGE
BRETSCHNEIDER & BÖTTCHER GbR

- Pflaster- und Treppenbau
- Hangbefestigung und Mauerbau
- Teich- und Poolbau
- Grundstückseinfriedungen
- Anspruchsvolle Anpflanzungen
- Grundstücks- und Objektpflege – ganzjährig –
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Baumfällungen/Baumkletterarbeiten

Mobil: 0177 / 2331956
info@gartenpflege-hot.de

FILMTHEATER

CAPITOL

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Wie verhext:
Billie ist ein recht unsicheres Mädchen, und fühlt sich oft anders als die anderen. Als sie erfährt, dass sie eine Hexe ist, gerät sie in ein verrücktes Abenteuer, voller Magie und lustiger Überraschungen. Auf ihrer Reise findet sie noch ungewöhnliche neue Freunde. Bezaubernder Animationsfilm mit liebenswerten Figuren und toller Optik. Film aus dem Hause Disney!
Regie: Fawn Veerasunthorn, Jason Hand, Josie Trinidad
Länge: ca. 95 min., vorraussichtlich ab 6 Jahre

Die Tribute von Panem – Sunrise on the Reaping:
In diesem Teil der Saga steht der 16-jährige Haymitch Abernathy (in den älteren Filmen von Woody Harrelson gespielt) im Mittelpunkt. Er träumt von einer Zukunft mit seiner Freundin Lenore. Doch die Auslosung der Hungerspiele für das zweite Jubel-Jubiläum hält ein anderes Schicksal für ihn bereit. Chronologisch zweiter Teil, insgesamt sechster Film der Reihe!!
Regie: Francis Lawrence
Länge: 158 min., ab 12 Jahre

Lieblingsmenschen:
Katharina Thalbach begeistert in diesem Film als schroffe 101-jährige, die sich noch zu jung für das Altersheim fühlt. Amir ist 31, homosexuell und aus dem Iran geflüchtet. Sie ziehen zusammen und retten so einander ihr Leben. Inspiriert von einer wahren Freundschaft, erhalten wir hier eine richtige Wohlfühlkomödie. Frau Thalbach in Bestform. Sehenswert!!!
Regie: Helena Hufnagel
Länge: 108 min., ab 6 Jahre

Ebenezer – Eine Weihnachtsgeschichte:
Herr Scrooge ist ein Griesgram wie er im Buche steht. Mit Weihnachten hat er nichts am Hut und er verachtet die meisten Menschen. Als ihm sein verstorbener Geschäftspartner (grandios Ian McKellen) erscheint, ändert sich so einiges und eine Selbstfindungsphase beginnt. Charles Dickens Roman wurde schon oft verfilmt, aber diesmal mit einem gut aufgelegten Depp!!!
Regie: Ti West
Länge: 116 min., ab 12 Jahre

Voranzeige Januar:
Dune Part 3:
Paul Atreides hat die Macht im Universum übernommen, was nicht jedem gefällt, logisch bei der Größe. Dritter Teil der epischen Saga von Frank Herbert. Sensationell!!!!!
Regie: Dennis Villeneuve
Länge: 151 min., ab 12 Jahre

Infos unter 03723/ 42848, einfach im Kino „Capitol" durchklingeln, oder im Fliege 52 Shop in der Stadtpassage HOT, oder Kinozeit.de, critic.de, cinema.de, google Filmtheater Capitol Hoh. Er. oder *www.freiepresse.de/wohin/veranstaltungen*. **Angaben ohne Gewähr.**

Der offizielle WhatsApp-Kanal der Stadt Hohenstein-Ernstthal.

- Aktuelle Stadtinformationen
- Veranstaltungen und Freizeittipps
- Wichtige Hinweise aus dem Rathaus

Scannen & kostenlos abonnieren

NEUES AUS UNSERER STADT

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Christine Meyer

geb. Wolf

* 27.07.1939 † 14.10.2026

In stiller Trauer

ihre Töchter Irina und Kerstin mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER

„Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf der Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden."
(Verfasser unbekannt)

Danke

für Ihr Vertrauen seit 2004

Wir möchten uns bei allen Angehörigen bedanken, die wir in diesem Jahr bei einem Trauerfall begleiten durften und bei den Menschen, mit denen wir tagtäglich zusammenarbeiten.

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachtstage und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Insbesondere wünschen wir allen Angehörigen, die um einen Menschen trauern, tröstende und schöne Erinnerungen.

Bestattungen Winkler
Mit Herz für Sie vor Ort.

Tag und Nacht
Ihr persönlicher Ansprechpartner

09353 Oberlungwitz
Hofer Straße 48A
03723 66 51 40

09224 Chemnitz/Grüna
Chemnitzer Straße 85
0371 66 60 99 50

09212 Limbach-Oberfrohna
Hechinger Straße 1
03722 59 86 06 0

09385 Lugau / Erzgeb.
Güterstraße 2
037295 54 66 77

www.bestattungen-winkler.info

Friedhofsservice Schüppel

- **Dauergrabpflege**
- **Jahresgrabpflege**
- **Wohnungsberäumung**

Friedhofsservice Schüppel
Inh. Enrico Schüppel
Dresdner Straße 12
09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon: 03723 628085
www.friedhofsservice.hot
info@friedhofsservice.hot

BESTATTUNGEN TRØGER

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Hohenstein-Er.,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein,	Poststraße 9	(037204) 53 71
Glauchau,	Schloßstraße 26	(03763) 400 455

www.bestattungen-troeger.de

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER

Fachwirt- und Meisterbetrieb

Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 66 70 990
Hohenstein@Bestattung-Werner.com

Chemnitzer Straße 97
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel. 0371 33 43 24 90
Chemnitz@Bestattung-Werner.com

Tag und Nacht erreichbar
03723 66 70 990 - 0371 33 43 24 90
0176 83 20 58 98

www.Bestattung-Werner.com



Uwe Werner
Bestattungsfachwirt
Inhaber
Trauerredner

Sie sollten genau überlegen,
wem Sie Ihr Vertrauen schenken,
wenn ein lieber Mensch gestorben ist.



Bestattungshaus Schüppel
Inh. Enrico Schüppel

Über 20 Jahre – familiär, preiswert & fair

Dresdner Str. 12, 09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.hot

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH"

Tag und Nacht dienstbereit 03723 679 679

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Kontakt: Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723 42001, E-Mail: verwaltung@drk-hohenstein-er.de, Internet: www.drk-hohenstein-er.de

Besuchszeiten unserer Geschäftsstelle:
Mo./Mi./Fr. geschlossen
Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr, 13:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr

Mode von Mensch zu Mensch, Herrmannstraße 42
Öffnungszeiten: Dienstag 10:00 bis 17:00 Uhr

Vom 09.12.2026 bis 01.02.2027 bleibt unsere Kleiderkammer geschlossen! Ab 02. Februar 2027 sind wir wieder für Sie da!

Spendenannahmestelle, Badegasse 1
Aktuell ist die Situation der Abgabe von Textilien leider sehr schwierig. Wir können maximal Bekleidung, die sehr gut erhalten ist, nicht älter als 2 Jahre und der aktuellen Mode entspricht, für unsere Kleiderkammer annehmen. Für die Abgabe Ihrer Spenden stehen Ihnen unsere Kleidercontainer an unserer Geschäftsstelle zur Verfügung. Diese werden täglich geleert.

Wassergymnastik
Sport ist wichtig, denn wer rastet, der rostet. Unter dem Motto „Bewegung ist das Schwungrad des Lebens" führen wir im Rahmen der „Gesundheitstherapie" bereits seit über 20 Jahren Wassergymnastik durch. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an, wir haben fortlaufende Kurse!
Dienstag von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 11:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Erste Hilfe Ausbildung
Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe" die Onlineanmeldung auf unserer Internetseite.

Blutspende
- ACHTUNG! Ausnahmsweise anderer Wochentag!
  Mittwoch, 23.12.2026, 15:00 bis 19:00 Uhr, Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand, Str. der Einheit 14

- ACHTUNG! Ausnahmsweise veränderter Wochentag und Zeit!
  Montag, 28.12.2026, 14:00 bis 18:30 Uhr, AZURIT Seniorenheim Pfefferkorn/Cafeteria, Karl-May-Str. 12/14 in Hohenstein-Ernstthal

Alle DRK-Blutspendetermine sind unter
https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Günther Weihe	90	Michael Schepanski	70
Annemarie Flieger	85	Klaus Stiegler	85
Karin Stolze	80	Dieter Güntzel	75
Stefan Ebert	70	Bärbel Rühlemann	75
Margot Illgen	85	Stephan Knorr	75
Hermine Breitfeld	80	Christian Schröter	75
Dietmar Groß	70	Rena Herrmann	70
Sabine Keil	70	Dr. Karlheinz Wolf	90
Berthold Franke	85	Peter Lohse	85
Rosita Jähn-Parthey	85	Christine Kirchner	80
Frank Schnabel	80	Karl-Heinz Arnold	70
Gabriele Müller	75	Antje Berthold	70
Joachim Schindler	75	Regina Schubert	70
Manfred Schreiber	75	Gerd Rölke	80
Heidrun Galsterer	80	Veronika Franke	70
Dagmar Schüppel	70	Karin Mothes	70
Hans-Jürgen Schulz	70	Birgit Weise	75
Georgina Günther	75	Christine Kandetzki	80
Ilona Bohun	75	Petra Reißland	70
Brigitte Gebhardt	75	Edith Wagner	90
Brigitte Schenkel	75	Dieter Küchler	70
Bernd Schwarzenberg	85		

Goldene Hochzeit feiern:
Anita und Josef Schütt
Gabriele und Bernd Eggers
Birgit und Werner Albani
Petra und Dietmar Möckel
Karin und Friedrich Stolze
Inge und Valentin Reddig

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Zur Eisernen Hochzeit gratulieren wir:
Karin und Heinz Gärtner

Neben den städtischen Geburtstagswünschen erhalten unsere Jubilare eine Einladung zu der einmal im Quartal geplanten Seniorengeburtstagsfeier im Mehrgenerationenhaus Schützenhaus auf dem Postweg. Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme freuen.
Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 03723 402140.

Zudem erhalten die Altersjubilare zum 90., 95., 100. und ab dem 100. Geburtstag jährlich sowie ab dem 65. Ehejubiläum, Besuch durch einen Vertreter der Stadt Hohenstein-Ernstthal, um unsere persönlichen Glückwünsche zu überreichen.

Ihre Stadtverwaltung





Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste / Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftspraxen im Landkreis Zwickau

Bereitschaftspraxis am Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau
Karl-Keil-Straße 35, 08060 Zwickau (Zugang über die Zentrale Notaufnahme, Haus 6)

Allgemeinmedizinischer und kinderärztlicher Behandlungsbereich
Mittwoch, Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 – 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis am Rudolf-Virchow-Klinikum Glauchau
Virchowstraße 18, 08371 Glauchau
Mittwoch, Freitag 14:00 – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 – 19:00 Uhr

Weitere Informationen zu den Bereitschaftspraxen in Ihrer Region finden Sie unter folgendem Link auf der Internetpräsenz der KV Sachsen:
www.kvsachsen.de > Bürger > Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien bundeseinheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Die Notsprechstunde findet an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des diensthabenden Zahnarztes statt. Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte der Wochenendpresse bzw. finden Sie aktuell im Internet unter dem Link
http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/ort/Hohenstein-Ernstthal,%20Stadt/list

Apotheken
Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages, auch an Sonn- und Feiertagen

Datum	Apotheke	Anschrift	Telefon
04.-06.12.	Aesculap-Apotheke	St. Jacober Hauptstr. 82 08132 Mülsen/St. Jacob	037601 3990
04.-06.12.	Theresien-Apotheke	Hauptstraße 134 09390 Gornsdorf	03721 22692
07.-09.12.	Aesculap-Apotheke	St. Jacober Hauptstr. 82 08132 Mülsen/St. Jacob	037601 3990
07.-09.12.	Apotheke am Rathaus	Hauptstraße 12 09380 Thalheim	03721 84394
10.12.	City-Apotheke	Weinkellerstr. 28 09337 Hoh.-Er.	03723 62940
11.-17.12.	Schloß-Apotheke	Innere Zwickauer Str. 6 09350 Lichtenstein	037204 87800
18.12.	Concordia-Apotheke	Gabelsbergerstr. 7 09376 Oelsnitz	037298 2653
19.12.	Park-Apotheke	Chemnitzer Straße 1 09385 Lugau	037295 41626
20.-.22.12.	Apotheke Gersdorf	Hauptstraße 195 09355 Gersdorf	037203 4230
23.12.	Linden-Apotheke	Neue Straße 18 09394 Hohndorf	037204 5214
24.12.	Neue Apotheke	Invalidenplatz 1 09399 Niederwürschnitz	037296 6406
25.-31.12.	Apotheke „Am Hirsch“	Hofer Str. 15 09353 Oberlungwitz	03723 48097

Bitte beachten!
Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. **Aktuelle Informationen zum aktuellen und nächstgelegenen Notdienst können immer der offiziellen Kammerwebseite unter www.aponet.de entnommen werden.** Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten**, **Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: **www.kvsachsen.de** > Bereitschaftsdienste.

Hörwelten Klinger



- Herstellerunabh. Hörsystemauswahl
- Gehörschutz / Schwimmschutz
- InEar Monitoring
- Lichtsignalanlagen
- Tinnitusberatung
- Hausbesuche bei Krankheit oder eingeschränkter Mobilität
- Barrierefreier Eingang
- fachgerechte Gehöranalyse
- Schwerhörigentelefone, TV-Übertragungssysteme
- Hörweltenpfad: Lebensechte Hör- und Klangbeispiele

Manuela Klinger
Hörgeräteakustik-Meisterin

info@hoerwelten-klinger.de
037204 / 5455

www.hoerwelten-klinger.de

Pestalozzistraße 34
09350 Lichtenstein



Veranstaltungen und Ausstellungen

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen der aktuellen Medien oder erhalten Sie auf der städtischen Internetseite unter **www.hohenstein-ernstthal.de** *(Änderungen vorbehalten)*

bis 24.01.2027		**Kleine Galerie: Ausstellung von Helene Isolde Rossner (Hohenstein-Ernstthal) „Ausblicke und Einblicke“ – Malerei & Grafik** Öffnungszeiten: Di bis Do + So 14:00 – 17:00 Uhr
bis 10.01.2027		**Vom Weihnachtsbaum zum Weihnachtszauber“ – Weihnachten im Wandel der Zeit**, Textil- und Rennsportmuseum e.V.
bis 19.02.2027		**Kunst im Rathaus: „Nebenbei – Mein Blick durchs Objektiv“ – Fotografie von Brigitte Baumgartl (HOT)** Öffnungszeiten Mo/Di/Mi/Fr 09:00-12:00 Uhr, Do 09:00-18:00 Uhr
bis 14.02.2027		**Sonderausstellung im Karl-May-Haus: „In der Heimath. Karl Mays Erzgebirge“**, Öffnungszeiten Di – So 10:00 bis 17:00 Uhr
seit 25.10.		**Kabinettausstellung im Karl-May-Haus: „Spielend Abenteuer erleben. Brett- und Kartenspiele nach Karl May“** Öffnungszeiten Di-So 10:00 bis 17:00 Uhr
04.12.	19:30 Uhr	**Herkuleskeule Dresden „9 m² - 800 kalt“ – Kabarett** im Kultur- und Veranstaltungszentrum Schützenhaus (Einlass 18:00 Uhr, mit Imbiss, Karten im Vorverkauf)
04.12.	ab 16:00 Uhr	**8. Ernstthaler Weihnachtsmarkt** in der Freiwilligen Feuerwehr HOT
05.12.	ab 14:30 Uhr	**8. Ernstthaler Weihnachtsmarkt** in der Freiwilligen Feuerwehr HOT
05.12.	ab 15:30 Uhr	**Traditionelle Mettenschicht**, Gelände Lampertusschacht
05.12.	17:00 Uhr	**Filmabend „Das Buschgespenst“ mit Gast Andreas Hermann**, Filmtheater Capitol (Karten im Karl-May-Haus erhältlich)
06.12.	10+12+14 Uhr	**Handball: Heimspiele HSG Sachsenring B-Jugend (w), HSG Sachsenring Männer 1 und HSG Sachsenring Männer 2** im HOT-Sportzentrum
06.12.	14-19 Uhr	**30. Traditioneller Weihnachtsmarkt** in der Grundschule Wüstenbrand
06.12.	15:00 Uhr	**Adventskonzert des Jugendblasorchester HOT „Als ich Christtagsfreude holen ging“**, Kirche St. Trinitatis (Karten an der Tageskasse)
05./06./12./13.12.	14-17 Uhr	**Maker Advent – Workshop Weihnachtskarten**, Textil- und Rennsportmuseum
08.12.	15:45-16:45 Uhr	**Beratung Wasser- und Bodenanalysen**, Rathaus Altmarkt 41, EG
08./10./15./17.12.	18-20 Uhr	**Historische Filmvorführung zu Hohenstein-Ernstthal mit Herrn Gessner**, Halt e.V.
09.12.	9:30-11:30 Uhr	**Beratungsmobil der sächsischen Krebsgesellschaft**, Altmarkt
09./16.12.	15-16:30 Uhr	**Weihnachtliches Backen und Kochen** im Jugendclub Bunte Post CVJM, Sonnenstr. 10
10.12.	15 – 19 Uhr	**Tanztee-Party für Senioren unter dem Motto „Arzgebirgsche Weihnacht“**, Kultur- u. Veranstaltungszentrum Schützenhaus
10.12.	15-16:30 Uhr	**Kreatives Weihnachtsbasteln** im Jugendclub Bunte Post CVJM, Sonnenstr. 10
10./15.12.	17-18 Uhr	**Lebendiger Adventskalender** im Jugendclub Bunte Post CVJM, Sonnenstr. 10
12.-13.12.	ab 15 Uhr	**Hohenstein-Ernstthaler Weihnachtsmarkt** auf dem Altmarkt
12./13.12.	ab 15 Uhr	**„Weihnachten im Wilden Westen“**, Silberbüchse e.V., Dresdner Str. 26
12.12.	15-19 Uhr	**Turmbesteigung St. Christophori – Besichtigung des Kirchturms**
12.12.	17:00 Uhr	**„Das größte Geschenk“ – Advents-Familienkonzert mit Sebastian Rochlitzer**, Kirche St. Trinitatis (Eintritt frei)
13.12.	15:00 Uhr	**Adventliche Lieder zum Hören und Mitsingen mit den Kirchenchören und dem Posaunenchor der Gemeinde** Kirche Wüstenbrand
13.12.	17-19 Uhr	**„TV kills me“ – Musicalaufführung in Gedenken an Lothar Becker**, Schloss Waldenburg (Karten im Vorverkauf)
16.12.	19:00 Uhr	**„Bridgerton – Konzert bei Kerzenschein“**, Kultur- u. Veranstaltungszentrum Schützenhaus (Karten bei www.eventim.de)
17.12.	18:00 Uhr	**Workshops Upcycling-Kunst**, HOTspot Coworking Weinkellerstr. 11 (bitte anmelden)
22.12.	15:00 Uhr	**Wüstenbrander Senioren-Weihnachtsfeier mit dem Ortsvorstand und dem MGH**, Rathaus Wüstenbrand



Aktuelle Veranstaltungen im Schützenhaus

Wir freuen uns auf viele Gäste zu den folgenden Veranstaltungen im Schützenhaus:

- **Der letzte Tanztee des Jahres am 10.12.2026, 15:00 Uhr**
  Das Motto lautet: „Arzgebirgsche Weihnacht". Einlass ist wie immer 14:30 Uhr.
  Wir freuen uns auf viele weihnachtlich gekleidete Personen mit Lust zum Tanzen.

- **Konzert bei Kerzenschein: Bridgerton – Klassisches Musikkonzert mit einem Streichquartett am 16.12.2026, 19:00 Uhr**
  Klassische Musik in besonderer Atmosphäre erwartet die Besucherinnen und Besucher an diesem besonderen Abend: Der Klang eines klassischen Streichquartetts in Verbindung mit einer stimmungsvollen Inszenierung bei Kerzenschein.
  Kartenvorverkauf über: www.eventim.de

Weitere Informationen zu geplanten Veranstaltungen oder Anfragen hinsichtlich privaten Feierlichkeiten erhalten Sie direkt im Schützenhaus unter Tel.: 03723 413758 oder per
E-Mail unter schuetzenhaus@hohenstein-ernstthal.de.





Termine und Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und das MGH hat noch einiges vor!

Der letzte **Tanztee** in diesem Jahr findet **am 10.12.2026** statt. Unser Motto: „Arzgebirgsche Weihnacht". Einlass ist wie immer 14:30 Uhr, getanzt wird ab 15:00 Uhr. Wir freuen uns auf viele weihnachtlich gekleidete Personen mit Lust zum Tanzen.

Zum **Weihnachtsmarkt am 12. und 13.12.2026** sind wir auch dabei mit einer Bastelstrecke und einem Verkaufsstand. Ihr findet uns im Rathaus – kommt vorbei und nehmt noch etwas Schönes zu Weihnachten mit.

Erlebt am 16.12.2026 ein außergewöhnliches Violinen-Konzert bei Kerzenschein:
Eine Symphonie funkelnder Kerzen wird den gesamten Raum erleuchten und dem Abend eine mystische und magische Atmosphäre verleihen. Vor diesem unvergesslichen Abend mit schöner Musik, können Sie schon ab 18:00 Uhr den Abend beginnen. Wir werden verschieden Getränke (wie Glühwein, Sekt, Bier und Alkoholfreies) anbieten und außerdem einen kleinen Imbiss mit Hackepeter und verschieden belegten Brötchen.

Der letzte **Malzirkel** im alten Jahr lädt **am Freitag, dem 18.12.2026 um 14:00 Uhr** zum Malen ein, wir sind barrierefrei (Unkosten 2 Euro).

Bitte beachten: Betriebsruhe haben wir vom 21.12.2026 – 01.01.2027.
Ab dem 4. Januar 2027 sind wir wieder für euch da – auch mit unserem leckeren Mittagstisch.
Weitere Infos unter Tel.: 03723 678053

Vorschau:
Im neuen Jahr tanzen wir schon am 07.01.2027 zum Thema Winterzauber.
Ab dem 18.01.2027 eröffnen wir ein Repair-Café montags ab 14:00 Uhr, nicht alles was kaputt ist, muss man wegwerfen. Reparieren mit Hilfe zur Selbsthilfe!



KRANKEN- UND SENIORENPFLEGESERVICE
STEFFI STEIN GmbH
wünscht
Frohe Weihnachten



Von Herzen danken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren täglichen Einsatz, ihre Fürsorge und ihr großes Engagement. Ebenso danken wir unseren Kundinnen und Kunden sowie ihren Familien für das entgegengebrachte Vertrauen."

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und für das neue Jahr 2027 Gesundheit, Glück und Zuversicht.

35 JAHRE Stein

Ihr Team vom Pflegedienst Stein
www.pflegedienst-stein.de



DAS GRÖSSTE GESCHENK

Samstag -**12.12.2026** um **17:00Uhr**
→ Einlass ab 16:00 Uhr
Kirche St. Trinitatis
Neumarkt, Hohenstein-Ernstthal
Spenden willkommen
Eintritt frei
www.sebastian-rochlitzer.com
GerthMedien



Ein Päckchen,
DAS FREUDE SCHENKT.

Nicht für alle Menschen ist Weihnachten eine unbeschwerte Zeit. Die Diakonie Westsachsen sammelt deshalb Weihnachtspäckchen für wohnungslose und haftentlassene Menschen.

Sie möchten helfen?

Abgabe:
bis 11.12.2026

Stadthaus,
Zimmer 104
(Sozialwesen)

Rückfragen:
03723 402352

So einfach geht's:
Packen Sie ein Weihnachtspäckchen mit haltbaren Lebensmitteln, Kaffee, Tee, Kosmetikartikeln oder neuen warmen Socken, Handschuhen und Schals.

Bitte beachten:
Kein Alkohol oder Tabak, keine gebrauchten Artikel. Max. Größe: 50 × 50 × 30 cm. Päckchen mit „M" oder „F" kennzeichnen, bei Kleidung die Größe angeben.



Adventliche Lieder zum Hören und Mitsingen

mit den Kinderchören und dem Posaunenchor der Gemeinde

13.12.2026 | 15 Uhr
Kirche Wüstenbrand

Im Anschluss seid ihr herzlich eingeladen zu Glühwein, Punsch und Plätzchen.

kirchgemeinde.in.hot
www.kirche-hohenstein-ernstthal.de

Kirchennachrichten

Gottesdienste
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohenstein-Ernstthal-Wüstenbrand

Monatsspruch: Kuh und Bärin werden zusammen weiden, ihre Jungen beieinander liegen, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind.
Jesaja 11,7

	St. Christophori	St.Trinitatis	Wüstenbrand
06.12.	10:00 Uhr Familiengottesdienst in St. Trinitatis, mit Band		
13.12.	09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst in St. Christophori mit Kindergottesdienst		
20.12.		09:30 Uhr Predigtgottesdienst	11:00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst
24.12.	14:30 Uhr Krippenspiel 17:00 Uhr Christvesper mit Chor 22:00 Uhr Spätandacht	14:30 Uhr Krippenspiel 16:30 Uhr Christvesper mit Posaunenchor	17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
25.12.	09:30 Uhr Predigtgottesdienst	05:00 Uhr Christmette	09:30 Uhr Predigtgottesdienst
26.12.	09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst in St. Trinitatis mit Kindergottesdienst		
27.12.	09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst in Wüstenbrand		
31.12.	17:00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst	17:30 Uhr Sakramentsgottesdienst	16:00 Uhr Sakramentsgottesdienst
03.01.	10:00 Uhr Wiederholung Krippenspiel in St. Christophori		

Bitte informieren Sie sich auch über www.kirche-hohenstein-ernstthal.de

Katholische Pfarrei „Heilige Familie" Zwickau – Ortsgemeinde „St. Pius X."
Grenzweg 17, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Gottesdienste im Dezember

Sonntag	06./13./20.12.	10:30 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch	09./16.12.	09:00 Uhr	Heilige Messe

Veranstaltungen und Vorschau:

Mittwoch	16.12.	10:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier im Gemeindehaus
Heiligabend	24.12.,	15:00 Uhr	Krippenspiel in Hoh.-Er.
	24.12.	22:00 Uhr	Christnacht in Meerane
1. Weihnachtsfeiertag	25.12.	10:00 Uhr	Hl. Messe in Glauchau
2. Weihnachtsfeiertag	26.12.	10:00 Uhr	Hl. Messe in Hoh.-Er.
Jahresschlussandacht	31.12.	17:00 Uhr	Hl. Messe in Hoh.-Er.
Neujahr	01.01.	17:00 Uhr	Hl. Messe in Meerane mit Patronatsfest

Weitere Informationen finden Sie unter: www.heilige-familie-zwickau.de



Foto: Andreas Küttner

Der Ökumenische Kindergarten Sonnenblume und die Kinder der christlichen Gemeinden unserer Stadt waren – wie es bereits seit vielen Jahren Tradition ist – zum Martinsfest am 11. November in der Katholischen Kirche St. Pius X zu Gast. Nach dem Martinsspiel ging es beim Laternenumzug eine kleine Runde durch die Stadt und am Ende gab es für alle Teilnehmer ein noch warmes Getränk und das traditionelle Martinshörnchen zum Teilen. Wir danken den Verantwortlichen und allen Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohenstein-Ernstthal-Wüstenbrand

Turmbesteigung St. Christophori
Am 12.12.2026 kann in der Zeit von 15:00 bis 19:00 Uhr der Kirchturm der St.-Christophori-Kirche bestiegen werden. Wissenswertes zur Kirchengeschichte und dem Bau erfährt man dabei von Reinhard Schüppel und seinem Team.
Gleichzeitig ist eine Besichtigung des Kirchenschiffs möglich. Bei Kaffee und Plätzchen kann man sich stärken und dann weiter über den Weihnachtsmarkt bummeln.
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Franka Fahrenholz

Dankeschön!

Aktion Weihnachten im Schuhkarton
Ein ganz herzliches Dankeschön allen, die sich auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton" beteiligt haben. Liebevoll gestaltet wurden die Kartons von außen und innen.
Wir konnten eine große Menge Päckchen aus unserer Stadt (aus beiden Pfarrämtern) nach Limbach in die Sammelstelle bringen.
Wir hoffen, dass den Kindern, die diese Päckchen erhalten, eine Weihnachtsfreude bereitet werden kann.

Die Pfarrämter

HAUS DER GEMEINSCHAFT, Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatenweg 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Termine im Dezember

Gemeinschaftsstunde sonntags:

06.12.	10:00 Uhr
13.12., 20.12., 27.12.	17:00 Uhr

Gebetskreis:

09.12.	18:45 Uhr

Bibelstunde:

09.12.	19:30 Uhr

Frauenstunde:

16.12.	18:00 Uhr Weihnachtsfeier

Bitte informieren Sie sich auch unter www.lkg-hohenstein-ernstthal.de.

35 JAHRE PFLEGE Stein

Tag der offenen Tür

11.12.2026 | 10:00 bis 15:00 Uhr

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Neue Räume unseres ambulanten Pflegedienstes und der Geschäftsleitung (ehemals Praxis Küttner)



Neue seniorengerechte, großzügige Zimmer mit Bad und Anschluss an die Senioren Wohngemeinschaft



Besichtigung der Senioren Wohngemeinschaft



Enthüllung eines Industriedenkmals



- Informieren
- Führungen
- persönlicher Austausch

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal · www.pflegedienst-stein.de

Unsere Fahrzeugangebote:

Top-Händler Auszeichnung 2022/23: ★★★★★ Autohaus Golzsch OHG

Auto Scout24



Ford Fiesta
Trend, Easy-Driver-Paket, Winter-Paket, ZR neu
112.691 km, 74 KW (101 PS)
05/2015 **6.987,- €**



Ford Fiesta
Cool & Connect, Winter-Paket, LED, Fahrassistenz-Paket
78.587 km, 70 KW (95 PS)
04/2020 **11.777,- €**



Ford Fiesta
Trend, Winter-Paket, Easy-Driver- Paket, ZR neu
60.289 km, 74 KW (101 PS)
10/2015 **7.987,- €**



Ford Fiesta
1.1 Cool & Connect 3-trg., LED, Komfort Technik+Winter-Paket
9.247 km, 55 KW (75 PS)
01/2021 **13.447,- €**



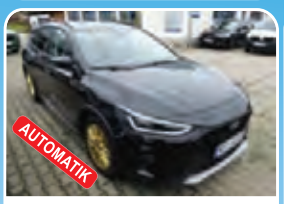
Ford Puma
Titanium Automatik, Winter-Paket
37.453 km, 92 KW (125 PS)
08/2023 **17.987,- €**



Ford Focus
MHEV, Cool & Connect, Winter-/Komfort-Paket
22.045 km, 114 KW (155 PS)
06/2022 **18.989,- €**



Ford Focus
Active Automatik, Design+ Technologoie+Winter-Paket
23.366 km, 110 KW (150 PS)
07/2020 **19.990,- €**



Ford Focus
Mild-Hybrid Active X, Winter-PK Automatik, Matrix-LED, B&O
19.987 km, 114 KW (155 PS)
09/2024 **28.850,- €**



Volkswagen Golf Sportvan Trendline Licht+Sicht+Winter-PK
61.952 km, 81 KW (110 PS)
02/2018 **11.950,- €**



Skoda Scala
Scala Ambition, DSG, Climatronic, Sitzheizung
57.502 km, 81 KW 110 PS)
06/2021 **15.987,- €**

Ford

www.autohaus-golzsch.de

AUTOHAUS OHG GOLZSCH

Am Bach 37 · 09353 Oberlungwitz · +49 3723 / 41 950 · fahrzeuge@golzsch.fsoc.de